

WISSENSBILANZ / Forschung und Wissenstransfer

Berichtszeitraum Juli 2013 – Juni 2019

Fachsektion Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG

Erstellt von Mag. Florian Fossel, Hon.-Prof. Dr. Günter Dietrich und Univ. Prof. Dr. Alice Pechriggl

30. Oktober 2019

Wissensbilanz Forschung Berichtszeitraum Juli 2013- Juni 2019

Wissenschaftliche Publikationen

Georg Augusta

Augusta, A. (2018/19): Trans/parens - jenseits von mamapapa?! . In: U. Kadi, S. Schlüter, S. Skale (Hg.) Fremd im eigenen Haus. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2018 (2019). Mandelbaum, Wien.

Augusta, A. (2017): Finger-Phantasmen In: RISS #86, 2017/2)

Augusta, A. (2017): Das Rätsel des Revenant. Der Fremde als Wiedergänger. In: U. Kadi, S. Schlüter, S. Skale (Hg.) Fremd im eigenen Haus. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2016. (2017) Mandelbaum, Wien. S. 194-201.

„Dann kamen die langen harten Jahre“, Zur Situation der Familie Freud nach ihrer Ankunft in Wien im Jahr 1859. Luzifer Amor, Band 28/ 2015, 108-129

Die Familie Nathansohn. In: Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis, Heft 3,/2015, 131-153

Anna Blaha

Rezension zu „Gesellschaftliche Verantwortung leben. Wissen Sie nur oder handeln Sie schon?“ von Renate Augusta & Sascha Ferz (Hrsg.) Unipress Graz Verlag, Graz 2013, veröffentlicht in ÖAGG / Feedback 1&2/14

Rezension zu „Grundlagen der Tiefenpsychologie“ von Gerald Mackenthun, Psychosozial-Verlag 2013, veröffentlicht in ÖAGG / Feedback 3&4/14

Rezension zu „Wirkungen, Risiken und Nebenwirkungen von Psychotherapie. Ein Beipackzettel für TherapeutInnen und PatientInnen“ von Anton Leitner, Brigitte Schigl, Michael Märtens (Hrsg.), Facultas 2014, veröffentlicht in ÖAGG / Feedback 1&2/15

Rezension zu „Sigmund Freud Gesamtausgabe. Band 5, 1895 – 1896“, Christfried Tögel unter Mitarbeit von Urban Zerfaß (Hrsg.), Psychosozial Verlag 2015, veröffentlicht in ÖAGG / Feedback 1&2/17

Rainer Danzinger

Gemeinsam mit Oelschläger, Th, Freidl, W. : Die N-Euthanasie in der slowenischen Untersteiermark. In: Es war nicht immer so, H. Halbreiner, U.Vennemann, Clio, Graz 2013

„Des Meeres und der Liebe Wellen. Psychoanalytische Bemerkungen zur Kulturgeschichte des Wassers“. In: Werkblatt 73. 2/2014

Günter Dietrich

Endler P.C., Enzian, A., Dietrich, G., Schacht, S., Sachs, G. (2019): BeobachterInnen in psychoanalytischen Gruppen – (I) Untersuchung aus der TeilnehmerInnenperspektive. In Druckvorb. Zeitsch. f. Gruppenpsychotherapie u. Gruppendynamik.

Dietrich, G. mit Daimel, M. (2019): Beiträge zur Kulturtheorie. Wien: ÖAGG-Verlag.

- Dietrich, G.(2019): Rezension zu „Gegen die Normativität in der Psychoanalyse“ von Susann Heenen-Wolff. In: Feedback 1&2 2019, 117-120.
- Dietrich, G. (Hg.) mit Daimel, M. (2018): Supervisionsforschung. Wien: ÖAGG-Verlag.
- Fasslabend, M., Dietrich, G. (2018): Persönlichkeit und Burnout–Risiko im Lehrberuf. Eine quantitative Studie an 78 Pädagoginnen und Pädagogen in Wien und Niederösterreich. In: Feedback 3&4 2018, 39-67.
- Dietrich, G. (2018): Rezension zu „Entfremdung bei Perversionen“ von M. Masud R. Khan. In: Feedback 3&4 2018, 89-92.
- Dietrich, G. mit Daimel, M. (2018): Psychotherapieforschung. Wien: ÖAGG-Verlag.
- Dietrich, G. (Hg.) mit Krassnitzer, V. & Daimel, M. (2017): Beratung in Organisationen. Wien: ÖAGG-Verlag.
- Dietrich, G., Roth, R. (2017): Pflgeteams im Krankenhaus. In: Feedback 3&4 2017, 22-39.
- Dietrich, G. (2017): Rezension zu „Die Gesellschaft und das Unbewusste. Kulturpsychologische Erkenntnisse“ von Dieter Sandner. In: Feedback 3&4 2017, 78-80.
- Dietrich, G (Hg.) mit Fliedl, R., Zajec, K. & M.A. Pleischl (2017): Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie 2. Wien: ÖAGG-Verlag.
- Dietrich, G. (2017): Rezension zu „Das lebendige Gefüge der Gruppe. Ausgewählte Schriften“ von Raoul Schindler. In Feedback 1&2 2017, 96-98.
- Dietrich, G. (2017): Rezension zu „Mentalisieren in Gruppen“ von Ulrich Schultz-Venrath und Helga Felsberger. In Feedback 1&2 2017, 102-104.
- Dietrich, G. (2016): Rezension zu „Die Logik der Psychoanalyse. Eine erkenntnistheoretische Studie“ von Johann August Schüle. In Feedback 3&4 2016, 79-80.
- Dietrich, G (Hg.) mit Fliedl, R., Zajec, K. & M.A. Pleischl (2016): Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Wien: ÖAGG-Verlag.
- Esterl, M., Dietrich, G., Lothaller, H. (2016): Resilienz und Arzt-Patienten-Interaktion. Eine quantitative Studie zur medizinischen Versorgung mit 189 Frauen. In: Speculum. Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 34(2), 19-21.
- Dietrich, G (Hg.) mit M.A. Pleischl (2016): Supervision und Coaching 2. Wien: ÖAGG-Verlag.
- Dietrich, G. (Hg.) mit M.A. Pleischl (2015): Supervision und Coaching. Wien: ÖAGG-Verlag.
- Dietrich, G. (2015): Rezension zu „Die Begegnung der Subjekte. Die intersubjektiv-relationale Perspektive in der Psychoanalyse und Psychotherapie“ von Peter Potthoff & Sabine Wollnik. In Feedback 3&4 2015, 75-76.
- Dietrich, G. (2015): Rezension zu „Marilyn Monroe – Wer? Psychoanalytische und kunstwissenschaftliche Annäherung an den Mythos“. In: Feedback 1&2 2015, 82-84.
- Dietrich, G. (Hg.) mit M.A. Pleischl (2015): Krisenintervention. Wien: ÖAGG-Verlag.
- Dietrich, G. (2014): Gesunde Krankenhäuser? Zur Frage der beruflichen Beanspruchung von KrankenhausmitarbeiterInnen in Österreich. In: ÖBVP News Dezember 2014, 21-23.
- Dietrich, G. & Pleischl, M.A. (2014): Ethische Implikationen psychotherapeutischen Handelns. Die Situation in Österreich. In: A. Leitner, B. Schigl & M. Märtens (Hg.): Wirkungen, Risiken und Nebenwirkungen von Psychotherapie. Ein Beipackzettel für TherapeutInnen und PatientInnen. Wien: Facultas, 175-181.

Dietrich, G. (2014): Rezension zu „Alfred Lorenzer. Zur Aktualität seines interdisziplinären Ansatzes“. In: Feedback 3&4/2014, 87-89.

Dietrich, G. (Hg.) mit M.A. Pleischl (2014): Psychotherapiewissenschaft. Wien: ÖAGG-Verlag.

Dietrich, G. (2014): Arbeitsgruppen im Krankenhaus. Ein gruppenpsychoanalytischer Zugang. In: Feedback 1&2/2014, 36-47.

Dietrich, G. (Hg.) mit M.A. Pleischl (2014): Lernraum Gruppe. Wien: ÖAGG-Verlag.

Dietrich, G. (Hg.) mit M.A. Pleischl (2013): Kulturtheorie und Gesellschaft. Wien: ÖAGG-Verlag.

Dietrich, G. (2013): Rezension zu „Die Erweiterung der psychoanalytischen Behandlungstechnik bei neurotischen, traumatisierten, narzisstischen und Borderline-Persönlichkeitsorganisationen“ von Vamik Volkan. In: Feedback 3&4/2013, 87-89.

Anita Dietrich-Neunkirchner

Dietrich-Neunkirchner, Anita: Hijab und Burka – Psychoanalytische Assoziationen zur „verschleierten“ Frau. In: Feedback – Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung, 3&4/2013, Wien 2013, S. 18-35.

Dietrich-Neunkirchner, Anita: „Vielleicht kann man mit anderen schwesterlicher sein als mit der eigenen Schwester“. Frauenpaare als Unternehmerinnen – eine psychoanalytische Studie zur symbolischen Schwesternschaft im beruflichen Kontext. Dissertation, Wien 2013.

Dietrich-Neunkirchner, Anita: Vom Hijab bis zur Burka: Geschlechterdiskurs jenseits des Elfenbeinturmes – zur Ver- und Entschleierung aus psychoanalytischer Sicht. In: Vykoukal, Elisabeth und Michael Noah Weiss (Hg.): Weltethos und das Unbewusste, Wien, 2014, S. 75-94.

Dietrich-Neunkirchner, Anita: Rezension zu: Koenen, Michael und Martin Rupert: Wege und Umwege zum Beruf des Psychotherapeuten. Entwicklungsprozesse psychotherapeutischer Identität. Gießen 2013. In: Feedback – Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung, 1&2/2014, Wien 2014, S. 91-93.

Dietrich-Neunkirchner, Anita: Ist die Balintarbeit noch aktuell? Psychoanalytische Supervision von Studierenden unter dem Vorzeichen von Michael Balint. In: Feedback – Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung, 1&2/2016, Wien 2016, S. 6-23.

P. Christian Endler

Endler P.C. (2019). Brunhild, Gunther, Hagen, Krimhild und Siegfried – Literarische Gruppenanalyse eines epischen Stoffes. Feedback (ÖAGG) 3&4, im Druck

Endler P.C., Enzian A., Dietrich G., Schacht S., Sachs G. (2019) BeobachterInnen in analytischen Gruppen (I): inhaltsanalytische Untersuchung aus der TeilnehmerInnenperspektive. Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik – Zeitschrift für Gruppenanalyse 4, im Druck.

Gugler M., Huber C., Endler P.C., Hollick D. (2018). Zur Bedeutung von Supervision als integraler Bestandteil in Masterstudiengängen - Studie am Interuniversitären Kolleg für Gesundheit und Entwicklung. Pädagogische Horizonte 2(1), 47-62

Gugler M., Endler P.C. (2018). ‚Profite‘ von helfenden Berufen in einer Supervisionsgruppe nach Balint. Feedback (ÖAGG), 3&4, 22-28

- Endler P.C. (2018). Aufmerksamkeit und Achtsamkeit. Entwicklungen in einer analytischen Gruppe für Personen mit Erfahrung in Achtsamkeitstraining. *Gruppenanalyse* 1, 32-53
- Endler P.C. (2018). Der reflektierte tiefenpsychologische Fallbericht. Ein Lesebuch zu Angehörigenarbeit, Demenzbegleitung, Selbsterfahrung und Achtsamkeit. Facultas, Wien
- Endler P.C. (2017). Intergenerationelle Identifikation und die Reflexion über Gründe, im ‚Vorgarten des Todes‘ zu arbeiten. Website „Freie Assoziation“ der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie. http://psychoanalytischesozialpsychologie.de/wp-content/uploads/Christian-Endler_Intergenerationelle-Identifikation.pdf
- Endler P.C. (2017). Eine überfordernde Gruppe. ‚Kinderkrankheiten‘ eines Gruppenanalytikers in einer gerontopsychiatrischen Angehörigengruppe. *Gruppenanalyse* 2, 146-161
- Endler PC (2017) Eine überfordernde Gruppe. ‚Kinderkrankheiten‘ eines Gruppenanalytikers in einer gerontopsychiatrischen Angehörigengruppe. *Gruppenanalyse*, im Druck
- Endler P.C., Bader H., Maimann R., Gugler M., Dietrich G. (2016). Tiefenpsychologisch-qualitative Inhaltsanalyse von Träumen. Vergleich mit der vollständigen Fallvignette. *RPIUC (END)*, 1-12
- Endler PC (2015) Hilfe auf jedem Weg? Von der Herausforderung des Therapeuten durch die Suizidplanung eines Klienten mit Demenzdiagnose. *Psychotherapie Forum* 20 (4): 145-153
- Endler PC & Bachlehner S (2014) Betreuende Angehörige von Demenzpatienten. Entwicklung einer psychotherapeutisch analytischen Gruppe. *Gruppenanalyse* 23, 2: 167-189
- Roth R., Mitsche M., Paß P., Endler P.C. Curricula an einer Universitäts-nahen Institution – ein mögliches Modell für die Universität. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung* 2014; 9/2: 109-116
- Endler PC & Ploner H (2014) „(Wozu) brauchen Sie die Betreuungssituation?“ Angehörige von Demenzpatienten in einer analytischen Psychotherapiegruppe. *Psychotherapie Forum* 17(4): 160-176
- Endler PC, Allmer C.(2013). „Intuitive Protokollierung“ von Entwicklungen in einer analytischen Jahresgruppe mit vorrangigem Selbsterfahrungsinteresse. *Feedback (ÖAGG)* 1&2, 36-48
- Endler PC & Endler J (2013) Träume vor dem Ende. Psychoanalytische Sterbebegleitung eines multimorbiden 84-jährigen Mannes. *Feedback (ÖAGG)* 3&4: 36-42
- Fischer M., Mitsche M., Endler P.C., Mesenholl-Strehler E., Lothaller H., Roth R. Burnout in physiotherapists in South Tyrol: use of clinical supervision and desire for emotional closeness and distance to clients. *Int J Therapy and Rehabilitation*, 2013, 20(11), 550-558
- Stötter A., Mitsche M., Endler P.C., Olesky P., Kamenschek D., Mosgöller W., Haring C. Achtsame Berührungstherapie und Achtsamkeitspraxis bei Menschen mit mittelschwerer Depression. Manuskript. / Mindfulness-Based Touch Therapy and Mindfulness Practice in persons with Moderate Depression. *Body, Movement and Dance in Psychotherapy* 2013; 8 (3): 183-198

Helga Felsberger

- Felsberger H. (2019): ‘Families and Friends group: a group that straddles teaching, support and transformation’ by Radcliffe and Cilasun—a response. In: *Group Analysis. The International Journal of Group-Analytic Psychotherapy*. Vol 52, Issue 3, 2019

Felsberger H. (2018): Mentalisierungsbasierte Gruppenpsychotherapie in der Psychosenbehandlung. In: Nowack N. (Hg.) (2018): Psychodynamische Psychosen-Psychotherapie und sozialpsychiatrische Behandlung der Psychosen. Psychosozial-Verlag, Gießen.

Felsberger H. (2017): Vokale Matrix und Gruppenbindung – wie Hören und Sprechen in der Gruppe mentalisierte Affektivität und epistemisches Vertrauen ermöglichen. Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen. (Vol. 53/3) pp. 188-225.

Schultz-Venrath U. & Felsberger H. (2016): Mentalisieren in Gruppen: Mentalisieren in Klinik und Praxis. Klett-Cotta, Stuttgart.

Felsberger H. (2015): Rezension zu Dieter Sandner (2013). Die Gruppe und das Unbewusste. Springer: Berlin. In: Feedback 1&2/15, S.87-89.

Felsberger H. (2014): Mentalisierungsbasierte Psychotherapie als intersubjektives Verfahren. In: Potthoff P./Wollnik S. (Hg.) (2014): Die Begegnung der Subjekte. Die intersubjektiv-relationale Perspektive in Psychoanalyse und Psychotherapie. Psychosozial-Verlag, Gießen.

Sachs G. & Felsberger H. (2013) Mentalisierungsbasierte Psychotherapie bei schizophrenen Psychosen. Psychotherapeut. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg. (4) S.339-343

Zeitschriften:

Seit 2015 Mitherausgeberin der Zeitschrift „Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Gruppenanalyse“. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

4 Hefte pro Jahrgang, 8 Hefte zwischen Juni 2017 und Juni 2019

Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik 2019 Jg. 55, Heft 1+2, Zeitschrift für Theorie und Praxis der Gruppenanalyse

Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik 2018 Jg. 54, Heft 1+2+3+4, Zeitschrift für Theorie und Praxis der Gruppenanalyse

Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik 2017 Jg. 53, Heft 3+4, Zeitschrift für Theorie und Praxis der Gruppenanalyse

Roth Wolfgang Martin, Felsberger Helga, Shaked Josef (Hg.) (2015): Gruppenanalyse und die Entwicklung von Intersubjektivität. Österreichisches Jahrbuch für Gruppenanalyse, Bd 7. Wien: facultas

Roth Wolfgang Martin, Felsberger Helga, Shaked Josef (Hg.) (2012): Gruppenanalyse und Klinik. Österreichisches Jahrbuch für Gruppenanalyse, Bd 6. Wien: facultas

Roth Wolfgang Martin, Shaked Josef, Felsberger Helga (Hg.) (2011): Das „soziale Unbewusste“. Gesellschaftskritische Perspektiven der Gruppenanalyse. Österreichische Jahrbuch für Gruppenanalyse, Bd 5. Wien: facultas

Roth Wolfgang Martin, Shaked Josef, Felsberger Helga (Hg.) (2010): Die analytische Großgruppe. Österreichische Jahrbuch für Gruppenanalyse, Bd 4. Wien: facultas

Roth Wolfgang Martin, Shaked Josef, Felsberger Helga (Hg.) (2009): Neue Wege in der Gruppenanalyse – ein Paradigmenwechsel? Österreichisches Jahrbuch für Gruppenanalyse, Bd 3. Wien: facultas

Bettina Fink

Henriette Löffler-Stastka, Bettina Fink, Karin Matuszak-Luss, Reinhold Glehr, August Ruhs: Psychiatrie in der Medizin – Psychotherapie in der Medizin. Zuhören - Verarbeiten – In Beziehung sein - Intervenieren. Die Rolle der Psychiatrie und Psychotherapie in der Medizin: In: Psychotherapie Forum. Dez 2016, Vol. 21, pp 149-157

Florian Fossel

Fossel, F (2019): Rezension zu „ Ordnung und Chaos in Gruppen. Gruppenanalytische und ethnologische Erkenntnisse.“ von Gerhard Wilke. In: Feedback 1&2/2019, S. 109-112

Fossel, F (2019): „ Edward L. Bernays‘ Unterstützung der Familie Freud zur Zeit des Nationalsozialismus“. In: Luzifer-Amor, Heft 63 (32. Jg. 2019), S. 132-147

Fossel, F (2018): „Der Protest der Familie Freud gegen John Hustons Film „Freud“.“ In: Werkblatt Nr. 80 Heft 1/35. Jg. 2018, S. 101-107

„A professional nephew“: Edward L. Bernays und Sigmund Freud. Die Anfänge von Public Relations und ihre Verwandtschaft zur Psychoanalyse. In: Psychoanalyse – Texte zur Sozialforschung, 2016-2

Thomas Jung

Jung, T. (2017) „De Viena a Montevideo – Una mirada fresca a la formación“ (Von Wien nach Montevideo. Ein frischer Blick auf die Ausbildung). Grafo 16 (Zeitschrift der Asociación Psicoanalítica del Uruguay), S. 35-41.

Jung, T. (2018) „riechen – lutschen – beißen“ in: Lehle, Hans Georg (Hg.): Freiräume des Spiels – analytische Gruppenpsychotherapie mit Kindern und Jugendlichen. Frankfurt/Main: Brandes&Apsel, S. 35-37.

Jung, T. (2018) „Namenlos. Wo keine Verortung möglich ist“ in: Kadi, Ulrike/Schlüter, Sabine/Skale, Elisabeth (Hg.): Alte und Neue Identitäten. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2017. Wien: Mandelbaum, S. 106-117.

Jung, T. (2018) „With a brick in hand. Transformation in exile“. The Scandinavian Psychoanalytic Review 41:1, S. 9-13.

Jung, T. (2018) „Namenlos. Wo keine Verortung möglich ist“. Philosophische Audiothek, <https://audiothek.philo.at/podcasts/sigmund-freud-vorlesungen-2017/namenlos-wo-keine-verortung-moeglich-ist>

Jung, T. (2019) „Namenlos. Wo keine Verortung möglich ist“ (erweiterte Fassung). Zeitschrift für Psychoanalytische Theorie und Praxis 2018:4, S. 475-487.

Jung, T. (2019) „Ei paikkaa nimettömälle“ (Finnische Übersetzung von „When There Is No Name“) in: Häkkinen, Maria (Hg.): Nuorisopsykoterapian erityiskysymyksiä 20: Psykkisen työtekemisen taidosta (Jahrbuch der Stiftung für Jugendlichenpsychotherapie), Helsinki: Nuorisopsykoterapia-säätiö, S. 128-143.

Caecillia Kasper-Pichler

Kasper, C (2017): Elternarbeit in der analytischen Kinder- und Jugendlichentherapie. Über die „Möglichkeit und Unmöglichkeit“ der Elterngespräche in der Kindertherapie. In: Feedback Dietrich, G. (Hg.) mit Fliedl, R., Zajec, K. & M.A. Pleischl: Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie 2. Wien: ÖAGG-Verlag.

Regina Klein

Klein, R (2019): Prekäre Zwischenwelten – Transkulturelle Streiflichter auf Transiträume und Grenzgänge. In: Günther, M., Kerschgens, A: Geflüchtete Familien und Frühe Hilfen. NZFH, Bonn.

Klein, R (2019): Wie geht es Dir heute, Toni? – soziokulturelle Perspektiven auf Kind(er)leben. In: Feedback 1 & 2/2019 – Beiträge zur Kulturtheorie. ÖAAG

Klein, R (2018): „Kulturtheorien“: In: Thiersch, H.; Otto, H.-U.; Treptow, R.; Ziegler, H. Handbuch Soziale Arbeit. Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Reinhardt

Maria Mayer

„Gruppenpsychoanalyse im Spannungsfeld zwischen Subjektivität, Intersubjektivität und Objektivität“ in: Maria-Anna Pleischl, Günter Dietrich (Hg.): Gruppenpsychotherapie im Dialog. Feedback 1&2/2013, Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung, S. 24-34.

Theodor Meißel

Beziehungskontinuität, Interesse und Konfliktbereitschaft. Spektrum Psychiatrie 2/2013, S. 52-56

Die Arbeitsgruppe Geschichte der Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, In: Neuropsychiatr, 2013, 27: 157-158

Ausweitung der Kampfzone. Entwicklungsbezogene Rahmengestaltung in der psychiatrischen Arbeit mit Heranwachsenden, In: Spektrum Psychiatrie, 03/2016, S. 28-32 (zusammen mit Katharina Heller)

Felix de Mendelssohn

“Safe Spaces for Guilt and Shame? – an Orientation“, in: Int. Journal for Counselling and Psychotherapy, Nr.10-11, March 2014

„Krieg. Trauma. Gruppenanalyse“, in: gruppenanalyse 1/14

Jutta Menschik-Bendele

"Abschied – Vom guten Ende supervisorischer Beziehungen". In: Supervision, Weinheim: Julius Beltz GmbH & Co. KG (2014). Heft 1/2014 (Schluss machen), S. 24-28.

"Zivilcourage: Die Erlernung des aufrechten Ganges. Entwicklungsbedingungen für eine demokratische Persönlichkeit". In: Klaus-Jürgen Bruder, Christoph Bialluch, Benjamin Lemke (Hg.): Machtwirkung und Glücksversprechen. Gewalt und Rationalität in Sozialisation und Bildungsprozessen. Gießen: Psychosozial-Verlag, 2014, S. 75 – 88.

"Sprachloses Entsetzen: Zum Zusammenhang von Hysterie und Trauma". In: texte - psychoanalyse.aesthetik.kulturkritik, Wien: Passagen Verlag 33. Jahrgang (2013), 03/13, S. 23-37.

Paul Pass

Neuhold, A., Pass, P. (2014): Das Konzept „Kairos“ in der Psychotherapie – die Bedeutung des entscheidenden Moments. In: Feedback 3&4 2014, 44-57

Pass, P., Wieser, E. (2014): Das Kolleg als Prozess des entdeckenden Lernens. Interuniversitäres Kolleg für Gesundheit und Entwicklung Graz/Seggau, www.inter-uni.net

Pass, P. (2016): Entwicklungsstationen in einem Bildungsprojekt von therapeutischer und didaktischer Arbeit. Interuniversitäres Kolleg für Gesundheit und Entwicklung Graz/Seggau, www.inter-uni.net

Alice Pechriggl

„Versuch einer gedanklichen Visualisierung vielstimmig sich gebärdenden Denkens“ in: Korporale Performanz. Zur Bedeutung generierender Kraft des Körpers, Hg. gem. mit Arno Böhler und Christian Herzog, Transcript (Reihe „KörperKulturen“), Bielefeld 2013, S. 157-179

Arno Böhler, Christian Herzog, Alice Pechriggl: Korporale Performanz. Zur bedeutungsgenerierenden Dimension des Leibes, Transcript, Bielefeld 2013.

„Ebenen und Topoi der Konfliktualität zwischen Gruppen/psychoanalyse und Gesellschaftstheorie“ (wiederabgedruckt) in: ÖAGG/feedback 3&4/2013 Kulturtheorie und Gesellschaft, S. 7-17.

Alice Pechriggl, Anna Schober (Hg.), Hegemonie und die Kraft der Bilder, Köln 2013

„Versuch einer gedanklichen Visualisierung vielstimmig sich gebärdenden Denkens“ in: Korporale Performanz. Zur Bedeutung generierender Kraft des Körpers, Hg. gem. mit Arno Böhler und Christian Herzog, Transcript (Reihe „KörperKulturen“), Bielefeld 2013, S. 157-179. <http://www.uni-klu.ac.at/philo/downloads/BUC2477.pdf>

„Dinghaftigkeit der Phantasmen – Imaginiertheit der Dinge“ in: Iris Därmann (Hg.), Kraft der Dinge. Phänomenologische Skizzen, Wilhelm Fink (Reihe „Übergänge“), Paderborn 2014, S. 159-176.

„Eros zwischen Platon und Freud: Wie sinnvoll ist die anachronistische Annahme einer platonischen Sublimierungstheorie?“ in: Brigitte Buchhammer (Hg.) Wien 2015, S. 58-72.

„Total Recall. Zur filmischen Darstellung Dick'scher Bewusstseinspaltung“, in: Angela Fabris, Jörg Helbig (Hg.), Science-Fiction Kultfilme, S. 189-197, Marburg 2016, Schüren.

„LGBT**: Matrizen des contrat sexuel – Matratzen des Begehrens im Aufbruch“ in: I. Nierhaus (Hg.): Matrizen/ Matratze, Bielefeld 2016, Transcript.

„Denkakte im Leibbezug“, in: Maja Soboleva (Hg.), Das Denken des Denkens, Bielefeld 2016, Transcript, S. 137-154.

Wolfgang Martin Roth

Wolfgang Martin Roth (2014), Gruppenanalyse und Theater – der Einfluss Luigi Pirandellos auf S.H. Foulkes' Entwurf einer gruppenanalytischen Psychotherapie, in: Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Gruppenanalyse 50,2 (2014), 166 – 180.

Wolfgang Martin Roth (2014), The Birth of Group Analysis from the Spirit of Theatre, in: Group Analysis 47,(3) (2014), 293 – 311.

Wolfgang Martin Roth (2014), Adolescences: Adolescence Re-staged. The Interplay between Small Groups and the Large Group in a Group Analytic Training Situation, in: Group Analysis 47,(4), (2014), 436 – 455.

Wolfgang Martin Roth, Helga Felsberger, Josef Shaked (Hg.) (2015), Gruppenanalyse und die Entwicklung von Intersubjektivität. Österreichisches Jahrbuch für Gruppenanalyse Band 7, Wien: Facultas.

Wolfgang Martin Roth (2015), Die Geburt der Gruppenanalyse aus dem Geiste des Theaters, in: Wolfgang Martin Roth, Helga Felsberger, Josef Shaked (Hg.) Gruppenanalyse und die Entwicklung von Intersubjektivität. Österreichisches Jahrbuch für Gruppenanalyse Band 7, Wien: Facultas, 131- 153.

Wolfgang Martin Roth, Comments on Victor L. Schermer's Interview with Jonathan Moreno, in: Group Analysis 48,(2), (2015), 208-209.

August Ruhs

Ruhs, A (2019): Das Interdependenzverhältnis somatischer, psychischer und sozialer Faktoren. Gesundheit 2018, Jahrbuch für Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft in Österreich. Sanofi und WKO, Wien 2019

Ruhs, A (2019): In the name of Janus: do we need a dualistic drive theory? In: Blüml, V. et al. (Hrsg.): Contemporary Perspectives on the Freudian Death Drive. Routledge, Taylor and Francis Group, London-New York: 121-134

Ruhs, A (2018): Aggression – die psychoanalytische Perspektive. Spectrum Psychiatrie 1/2018: 23-26

Ruhs, A (2018): Dem Himmel so fern...Psychoanalytische Antworten auf die Gretchenfrage. texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik. 38. Jg., Heft 1: 38-59

Ruhs, A (2018): Alte und neue Vorbilder im Spannungsfeld von Ideal-Ich und Ich-Ideal. In: Kadi, U. et al. (Hrsg): Alte und neue Identitäten. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2017. Mandelbaum Verlag, Wien: 63-77

Ruhs, A (2018): „Alle Träumer sind [...] unausstehlich witzig“. Das Lachen und seine Beziehung zur Psychoanalyse. Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis. Jahrgang 33, 2018, 3: 280-296

Ruhs, A (2018): Die himmlischen und höllischen Seiten der Liebe. texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik. 38. Jg., Heft 4: 44-54 88-112

Ruhs, A (2017): Schweigen ist Silber, Reden ist Gold. Die Münze, Magazin, April-Juli 2017, 2. Ausgabe, 28. Jg.: 11-13

Ruhs, A (2017): Der Raucherwitz und seine Beziehung zum Unbewussten. rausch - Wiener Zeitschrift für Suchttherapie. 6. Jg., Heft 2-2017: 77-80

Ruhs, A (2017): Die „Sapeurs“ von Brazzaville. Dandytum als Subversion. texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik. 37. Jg., Heft 1: 83-94

Ruhs, A (2017): Buchstabieren-Phantasieren-Dichten. Libri liberorum, Zschr. d. österr. Ges. f. Kinder- und Jugendliteraturforschung. Jahrgang 18, Sonderheft „... worüber man nicht sprechen kann, kann man schreiben...“ Renate Welsh 80: 90-96

Ruhs, A (2017): Recht auf Unvernunft? Selbstbestimmung versus Herdenschutz. Blitzlicht Gesundheit, Sanofi-Aventis Österreich GmbH, Heft 2/2017: 4-8

- Ruhs, A (2017): Zum Ding bei Freud und Lacan als Urerfahrung von Fremdheit. In: Kadi, U. et al. (Hrsg.): Fremd. Im eigenen Haus. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2016. Mandelbaum Verlag, Wien: 23-34
- Ruhs, A (2017): Dem Symbolischen Körperlichkeit verleihen. In: Johann Berger: Wortkörper. Katalog zur Ausstellung im Kunsthaus Mürz, kunsthaus mürz gmbh
- Ruhs, A (2017): Zwischen Gästestatus und Mitgliedschaft. Die Psychoanalyse an Frankreichs Universitäten. In: Lackinger, F. Rössler-Schüle, H. (Hrsg.): Psychoanalyse und Universität. Zur Verbindung akademischer Lehre und analytischer Praxis. Psychosozial-Verlag, Gießen: 103-113
- Ruhs, A (2017): Ding. In: Gurschler, I. et al. (Hrsg.): Sehen und Sagen. Für Walter Seitter. Sonderzahl, Wien: 45-53
- Ruhs, A (2017): Nicht alles sagen! Schlupflöcher des Genießens. In: In: Laszig, P., L. Gramatikov (Hrsg.): Lust und Laster. Was uns Filme über das sexuelle Begehren sagen. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg: 287-300
- Ruhs, A (Hrsg.), (2017): Nasio, J.-D.: Das Unbewusste – das ist die Wiederholung. Turia & Kant, Wien
- Ruhs, A. (2016): Kunst und Verdauung – Ästhetische, philosophische und psychoanalytische Reflexionen anhand einschlägigen Anschauungsmaterials. Psychologische Medizin, 27. Jg., Nummer 1: 21-27
- Ruhs, A. (2016): Auf der Suche nach dem Trauma. Das gegenwärtige Reden vom Krieg. texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik. 36. Jg., Heft 1: 7-21
- Ruhs, A. (2016): Hysterische Anfälle – psychoanalytische Konzepte: Wozu das Theater? Spectrum Psychiatrie 2/2016: 19-23
- Ruhs, A. (2016): Psychoanalytische Krankheitskonzepte. Spectrum Psychiatrie 4/2016: 22-28
- Ruhs, A. (2016): Des Meeres und der Liebe wegen. Zu Rainer Danzingers Wellenbildern. texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik. 36. Jg., Heft 3: 44-54 (angeschlossen: August Ruhs, Karl Stockreiter: Editorial)
- Ruhs, A. (2016): Zum Unbehagen in der gegenwärtigen Kultur. In: Elisabeth Mixa, Sarah Miriam Pritz, Markus Tumeltshammer, Monica Greco (Hrsg.): Un-Wohl-Gefühle. Eine Kulturanalyse gegenwärtiger Befindlichkeiten. transcript Verlag, Bielefeld: 197-212
- Ruhs, A. (2016): Gier des Mundes – Gier des Auges. In: Skale, E. et al. (Hrsg.): Lust. Verschlingen. Alles. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2015. Mandelbaum Verlag, Wien: 38-65
- Ruhs, A. (2016): À la recherche du trauma. In : Lauret, M. et al. (Hrsg.) : Trauma, Temps, Histoire. Champ social éditions, Nîmes
- Ruhs, A. (2016): A través del „Cono crural hendido“ (Brus) – Dimensiones materiales, objetivales y simbólicas de temas accionistas. In: Blancsubé, M.; L. Moreno Vera (Hrsg.) : La revuelta de los angeles. Salidos del Limbo, Fundación Jumex, Ecatepec, Mexico: 423-449
- Doering, S., Ruhs, A. (2015): Neuropsychoanalyse – Modeerscheinung oder Rückkehr zu den Freud'schen Urkonzepten? Neuropsychiatr (2015) 29:39-42
- Ruhs, A. (2015): Als die Bilder fließen lernten... Pipilotti Rist und die Frage nach dem Wesen des Bildes. In: H.-P. Wipplinger (Hrsg.): Katalog zur Ausstellung „Pipilotti Rist. Komm Schatz, wir stellen die Medien um & fangen nochmals von vorne an.“ Kunsthalle Krems: keine Seitenangaben
- Ruhs, A. (2015): Vorwort. Zu: Rudolf Heinz. Aus meinem Leben. Verlag Die blaue Eule, Essen: 7-14
- Ruhs, A. (2014): Gleich und gleich gesellt sich gern. Eine Textcollage. texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik. 34.Jg., Heft 2 (Themenschwerpunkt Homosexualitäten): 43-56

- Ruhs, A. (2014): „Wie träumen, wenn ich nachts nicht schlafen kann?“ Zur aktuellen Bedeutung der Träume für die Praxis der Psychoanalyse. *Psychotherapie Forum* (2014) 19:98-104
- Ruhs, A. (2014): Ablachen, Auslachen, Lachen. Versuche über Witz, Komik, Humor bei Freud, Bergson und Plessner. In: Scheinost-Reimann, M. et al. (Hrsg.): *Vom Unbewussten I-II. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2013*. Mandelbaum Verlag, Wien: 142-153
- Ruhs, A. (2014): Permanent Ink. Der Zeichnung auf der Spur. In: Huber, T. (Hrsg.): *Timo Huber. Confrontation*. Viertelneun Gallery, Wien: 16-17
- Ruhs, A. (2014): Good Room-Bad Room. In: ARGE curated by_vienna (Hrsg.): *The Century of the Bed*. Verlag für moderne Kunst, Nürnberg: 36-46
- Ruhs, A. (2014): Was ist ein Bild. Bewusste und unbewusste Dimensionen einer schillernden Kategorie in 17 Hinsichten. In: Kadi, U. et al. (Hrsg.): *Vom Unbewussten III-IV. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2014*. Mandelbaum Verlag, Wien: 214-232
- Ruhs, A. (2014): Marilyn Monroe – Allegorie der Blicklust. In: Bogyi, I. (Hrsg.): *Marilyn Monroe – Wer?*. Psychosozial-Verlag, Gießen: 99-107
- Ruhs, A. (2014): Chow-Chow oder Wie die Psychoanalyse auf den Hund gekommen ist. In: Heinz, H.; Chr. Weismüller (Hrsg.): *Rudolf Heinz and friends. Textpräsentate für einen letzthinnigen Philosophen*. Peras Verlag, Düsseldorf: 208-221
- Ruhs, A. (2013): Kommentar zum Beitrag von Jean-Louis Baldacci: Funktionen der psychoanalytischen Konsultation. *texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik*. 33.Jg., Heft 1: 25-30
- Ruhs, A. (2013): Wozu das Theater?! Zur Psychoanalyse der Hysterie. *texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik*. 33.Jg., Heft 3: 11-22
- Ruhs, A. (2013): Die Herrschaft über den Herrn. Das Hysterisch-Histrionische im Kontext von Macht und Ohnmacht. *Persönlichkeitsstörungen* 2013; 17:269-277
- Ruhs, A. (2013): Technik oder Kunst – Jargon oder Poesie. *Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis*. 28. Jg., Heft 3-4: 371-386
- Ruhs, A. (2013): Die (Er-)Findung der Wahrheit. Lacan und die Frage nach angemessenen Techniken für die Psychoanalyse. In: Diercks, C. / S. Schlüter (Hrsg.): *Psycho-Analysieren. Grundlagen und aktuelle Fragen der psychoanalytischen Methode*. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2012, Mandelbaum Verlag, Wien: 150-162
- Ruhs, A. (2013): Das Buch der Träume. Psychoanalytische Perspektiven auf das frühe Werk Wilhelm Thönys. In: Steinle, C./G. Holler-Schuster (Hrsg.): *Wilhelm Thöny. Im Sog der Moderne*. Kerber Verlag, Bielefeld: 82-89
- Kadi, U.; Ruhs, A. (2013): Kein Zurückschrecken vor der Psychose. Jacques Lacan zum Wahn. In: Stompe, T. (Hrsg.): *Wahnanalysen. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin: 105-122*

Dieter Sandner

- Sandner, S. (2017): *Die Gesellschaft und das Unbewusste. Kulturpsychologische Erkenntnisse*, Springer, Berlin Heidelberg.
- Sandner, S. (2014): Buchbesprechung: Pertegato, E G, Pertegato, O G (Hrsg.) (2013) *From Psychoanalysis to Group Analysis. The Pioneering Work of Trigant Burrow*. London, Karnac. *Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik*, 50 (2), 182-185.

Sandner, S. (2013): Die Gruppe und das Unbewusste, Springer, Berlin Heidelberg.

Wissenschaftliche Vorträge

Georg Augusta

"Zur Positionierung der Psychoanalyse an der psychiatrischen Universitätsklinik in Wien bis 1938" Vortrag im Rahmen des 32.Symposiums zur Geschichte der Psychoanalyse, Berlin , 9.März 2019

"Psychoanalyse in Österreich im Kontext von Katholizismus und Psychiatrie 1933-1953"
Vortrag der Reihe „Zur Geschichte der Psychoanalyse“ Deutsche und österreichische Psychoanalyse in der Zeit des Dritten Reiches. 20.Juni 2018

Trans/parens - jenseits von mamapapa?! Vortrag im Rahmen der Sigmund Freud Vorlesungen, „Mutter, Vater und andere Genealogien“, 4.Mai 2018

„Vom Gesprächszirkel zur Vereinsgründung. Die Ursprünge der Ausbildung des Wiener Arbeitskreises zwischen 1945 -1954“, gehalten im Rahmen der Tagung "70-30-5" - Historische Entwicklungsschritte der Ausbildung im Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse“, Jubiläumstagung, 26.Jänner 2018

"Die Migration der Familie Freud. Freiberg-Leipzig-Wien Vortrag im Rahmen des 30.Symposiums zur Geschichte der Psychoanalyse, Berlin, 3.März 2017

„Sigmund Freud: Herkunft und Kindheit. Neue Bausteine zur Freud-Biographie“. Vortrag im Rahmen des „Jour-Fixe“ des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse 2016

"Einsichten in die Entstehung des Wiener Arbeitskreises für Tiefenpsychologie" Vortrag im Rahmen des „Allgemeinen Seminars“ des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse, 29.November 2016

"Das Rätsel des Revenant. Der Fremde als Wiedergänger. Vortrag im Rahmen der Sigmund Freud Vorlesungen, 19.November 2016

Günter Dietrich

Dietrich, G. (2016): Dank und Anerkennung für langjährige Verdienste in der Fachsektion Gruppenpsychoanalyse – Laudatio auf Catherine Schmidt-Löw-Beer. Unveröffentlichter Vortrag gehalten am Symposium der Fachsektion Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG am 10.12.2016

Dietrich, G. (2016): Der analytische Gruppenprozess - analytische Zugänge zur Beschreibung und Dokumentation von therapeutischen Gruppenprozessen. Unveröffentlichter Vortrag gehalten im ÖAGG am 22.9.2016

Dietrich, G. (2015): Ein Blick in die Geschichte der Sektion für analytische Gruppenarbeit im ÖAGG. Laudatio zum 75.Geburtstag von Ingrid Krafft-Ebing. Vortrag gehalten am gruppenpsychoanalytischen Symposium „Entwicklungslinien der Gruppenpsychoanalyse“ im ÖAGG Wien am 5.12.2016.

Dietrich, G. (2015): Teamentwicklung im Krankenhaus. Eine gruppenpsychoanalytische Perspektive. Vortrag gehalten im Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik ÖAGG am 18.2.2015.

Dietrich, G. (2014): Teamaspekte der Aggression. Vortrag gehalten an der Medizinischen Universität Wien AKH, Aggression im Krankenhaus - 23. Fachkonsilium für Psychotherapie im Krankenhaus, 7.11.2014.

Dietrich, G. (2014): Burnout – Ein Leiden der Zeit? Vortrag gehalten am Symposium der Fachsektion Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG – Die neuen Leiden der Seele, Universität Wien, 11.10.2014.

Dietrich, G. (2013): Zur Entwicklung der fachspezifischen Ausbildung in Gruppenpsychoanalyse, Vortrag im Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik in Wien am 10.10.2013

Anita Dietrich-Neunkirchner

Dietrich-Neunkirchner, Anita: „Die hab´ ich einmal sehr geliebt!“ Aspekte zur weiblichen homosexuellen Objektwahl ausgehend von Freuds Analyse seiner jungen Patientin Gretl Trautenegg. Vortrag bei der Buchpräsentation und Lesung von Ines Rieder: Die Geschichte der Sidonie C. SFU Wien, Juli 2013.

Dietrich-Neunkirchner, Anita: Wer behauptet denn, dass Liebe sanft und zärtlich sein muss? Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2014: Sexuelle Fantasien und weiblicher Sadomasochismus, SFU Wien, März 2014.

Dietrich-Neunkirchner, Anita: Frauenkarrieren heute. Unternehmerinnenpaare – eine schwesterliche Perspektive? Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2016: Frauenkarrieren – Perspektiven in Arbeit, SFU Wien, März 2016.

Gerlinde Farkas

„Sigmund Freud, Einführung in die Psychoanalyse“, Vorlesung am Innovationszentrum Universität Wien, 17. Juli 2013

„Sigmund Freud, Einführung in die Psychoanalyse“, Vorlesung am Innovationszentrum Universität Wien, 11. September 2013

„Psychotherapeutische Behandlung von onkologischen PatientInnen im Memorial Sloan-Kettering Cancer Center New York“, Vortrag beim WLP- Bezirkstreffen 1190 Wien, 8. Mai 2014

Helga Felsberger

Vortrag „Mentalisierungsfördernde Interventionen in der Supervision von sekundär traumatisierten Blaulichtmitarbeitern und anderen Helfern“. SVC – Supervision und Coaching, ÖAGG 3. September 2018

Vortrag „Mentalisierungsbasierte Haltung und Interventionen in der Beratung“. Frauenhelpline gegen Gewalt. Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser. 28. Mai 2018.

Vortrag „Zur Entwicklung mentalisierter Affektivität und epistemischen Vertrauens in Gruppen“ – D3G (Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie) Jahrestagung 2017 „Mentalisieren in und zwischen Gruppen“. Berlin 3.- 4. November 2017.

Vortrag „The vocal matrix and group attachment. The importance of listening and speaking in experiencing otherness and self“. 17th International Symposium of the Group Analytic Society International (GASI). Berlin 15-19 August 2017

Vortrag „Überlegungen zum Stellenwert der Gruppenanalyse in der ambulanten Praxis“. Symposium der Fachsektion Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG. Wien 9.-11. Dezember 2016

Vortrag „Trust the Group! – Wirkmächtigkeit durch die Gruppe“ – D3G (Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie) 5. Jahrestagung 2016 „Die Vielfalt der Gruppenanalyse“. Berlin 10.-12. Juni 2016.

Vortrag „Competition of Parental Figures in the Matrix of the OEAGG“. MIGG (Moscow Institute of Group Analysis and Group Dynamics) & TA GROUP (Therapeutic Alliance of Group Analysts) Conference „Parental Figures in Group Processes“ Moscow 27-28 February 2016.

Vortrag „In learning to communicate, the group can be compared to a child learning to speak.“ (Foulkes & Anthony 1957) – Sprachwissenschaftliche Überlegungen zur Gruppenanalyse. Symposium der Fachsektion Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG im Dezember 2015

Vortrag „On Otherness, Language and Self. The importance of listening and speaking in mentalizing the intersubjective matrix.“ EFPP Congress (European Federation for Psychoanalytic Psychotherapy), Berlin 26.-28. Juni 2015.

Vortrag „Wirkfaktoren in der psychotherapeutischen Gruppe“. BÖP (Berufsverband österreichischer Psychologen) im April 2015

Vortrag „Fremdheit und Identität: Wenn einem Hören und Sprechen vergeht.“ im Rahmen der DGPT (Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie). Jahrestagung 2014 in Lindau am Bodensee zum Thema „IDENTITÄTEN“

Vortragstätigkeit in der ÖAGG – Akademie zum Thema „Gruppenpsychoanalyse im stationären Setting“ (März 2013)

Vorträge im Rahmen des FS GPA-Jour Fixe: zuletzt „Wirkfaktoren der Gruppenpsychoanalyse – Beiträge aus der Psychotherapieforschung“ ÖAGG Wien.

Bettina Fink

Fink B.: Zur Bedeutung des Settings in der ambulanten Psychotherapie. Vortrag im Rahmen des Subsymposium der Sektion Psychotherapie, AG ambulante Psychotherapie „ Identität der FÄin/des FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin im Bio-Psycho-Sozialen Spannungsfeld.“ 19. Jahrestagung der österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP) in Gmunden, 24.-27.4.2019

Fink B.: Fenichel's Legacy as a Link between Austrian and Czech Psychoanalytic Societies. Kurzvortrag anlässlich des Empfangs für die Teilnehmer der Fenichelkonferenz. Österreichische Botschaft Prag, 20.10.2017

Missing links versus Beziehungskontinuität. Vortrag beim 4-Ländersymposium: Nahtstellen in der Psychiatrie im Rahmen der 13. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie. 24.-27. April 2013, Gmunden.

Übertragungspsychose in der psychoanalytischen Behandlung schizophrener Patienten. Notwendigkeit oder Gefahr ? Abschlussvortrag im Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse am 24.6.2014

Attacks on Linking in the Group Analytic Therapy of Psychotic Patients in Institutional Settings. Abstract angenommen für Vortrag am 16th European Symposium in Group Analysis Lissabon, 28. Juli-1. August 2014

Florian Fossel

„Edward L. Bernays' Unterstützung der Familie Freud zur Zeit des Nationalsozialismus“. Am 31. Symposium zur Geschichte der Psychoanalyse, Berlin, 4. März 2018

Präsentation „DER MITTWOCHS SALON, Gruppen-Psychoanalyse und Gesellschaft“, gehalten auf der Jahrestagung "Kritischer Freunde der Freudschen Psychoanalyse", Frankfurt/Main, 28.–29. Mai 2017

„Edward Bernays und Sigmund Freud, Public Relations und Psychoanalyse“ - Vortrag im ÖAGG, Jour fixe Fachsektion Gruppenpsychoanalyse, 11. November 2014, Wien

Thomas Jung

„To hate someone is to let them rent a room inside your head“, Colonial Fantasies, Violent Transmission, Psychoanalysis and Politics, in den Räumlichkeiten der Schwedischen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA), Stockholm, Schweden, 10.05.2019

„Mit dem Ziegelstein in der Hand. Umwälzungen im Exil“, Freud im Korb, Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse/ Wiener Psychoanalytische Vereinigung, Wien, 02.04.2019

Co-Vortrag zum Vortrag „Die Verachtung der Analytikerin“ von Sylvia Schulze (DPG/IPA), Das Über-Ich des Analytikers. Idealbildungen und Schuldgefühle, Deutschsprachige Internationale Psychoanalytische Tagung (DIPSAT), Berlin, Deutschland, 20.10.2018

„Con el ladrillo en la mano. Transformaciones tras el desplazamiento“ (Mit dem Ziegelstein in der Hand. Umwälzungen nach der Vertreibung im eigenen Land), Sociedad Colombiana de Psicoanálisis (IPA), Bogotá, Kolumbien, 02.10.2018

„Con el ladrillo en la mano. Transformaciones en el exilio“ (Mit dem Ziegelstein in der Hand. Umwälzungen im Exil), De-Construcciones y Transformaciones, 32° Congreso Latinoamericano de Psicoanálisis 2018, Lima, Peru, 26.09.2018

Präsentation der Fallvignette „Ringeln um Frieden. Großgruppe mit Jugendlichen auf einem internationalen Peace Camp“, Digital Natives. Gruppe in Zeiten digitaler Vernetzung, 14. kasuistischer Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen, Esslingen, Deutschland, 08.09.2018

„When There Is No Name“, Presence and Absence, XXVI Nordic Psychoanalytic Congress 2018, Turku, Finnland, 10.08.2018

„Mit dem Ziegelstein in der Hand. Der Vertriebene und das Exil“, Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., München, Deutschland, 13.07.2018

„Namenlos. Wo keine Verortung möglich ist“, FS Gruppenpsychoanalyse im Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik, Wien, 20.03.2018

„La escucha del psicoanalista: Trabajando el desplazamiento de la casa física a la casa psíquica“ (Durcharbeiten der Vertreibung: Vom äußeren zum inneren Haus), Sociedad Colombiana de Psicoanálisis (IPA), Bogotá, Kolumbien, 15.08.2017

„Namenlos. Wo keine Verortung möglich ist“ Vortrag im Rahmen der Tagung Alte und neue Identitäten. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2017. 06.05.2017, Wien

„Scusami, Scusami! – When There Is No Name“ Vortrag im Rahmen der Tagung Anxious Encounters and Forces of Fear – spring symposium in the rooms of the Paris Psychoanalytic Society (SPP). 31.03.2017, Paris

„Indikation und Anwendung der Gruppenanalyse bei Kindern und Jugendlichen“ Leitung des Workshops. Symposium der Fachsektion Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG Entwicklungslinien der Gruppenpsychoanalyse. 05.12.2015, Wien

“Ich dreh noch durch, wenn niemand was sagt!“ Der Beginn einer Burschengruppe. Präsentation einer Fallvignette beim 10. Kasuistischen Workshop zur Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen. 12.-13. September 2014, Zürich

Caecillia Kasper-Pichler

„Das geht nicht... Grenzen ambulanter Betreuungskonzepte aus Sicht der Praxis“. Vortrag zur 21. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Jugendfragen (IAGJ), Graz. Tagungsthema: „Möglichkeiten und Grenzen ambulanter Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien“, 21. September 2018

Regina Klein

„Transkulturelle Übergänge und andere Bruchlinien der Erfahrung.“ Fachtag: Pädagogische Herausforderungen in der Sozialen Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen. Frankfurter Institut für interkulturelle Beratung e.V. + Evangelische Fachhochschule Darmstadt, Darmstadt. 18.10.2019

„Eine bessere Zukunft für unser Kind?!“ – transkulturelle Entwicklungsräume in der psychotherapeutischen Arbeit mit Migrations- und Flüchtlingsfamilien“. Ki-Ju Tagung: Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen. Kinder haben Eltern! Was tun? ÖAAG + ÖAS, Wien. 04. – 05.10.2019

„Altwerden, aber wie? Intergenerative Sorgeräume und deren Herausforderungen“. 3. Interdisziplinäres Dialogforum: Mensch und Endlichkeit. Altersbilder und Sorgestrukturen gemeinsam neu denken. Netzwerk Lebensende. Goldeck. 25. – 27.09.2019

„Transcultural Open Badge Platform. EU-Projektvorstellung“. Symposium Universität Ljubjana + CUAS: Connecting Social Work Perspectives. Klagenfurt. 12.06.2019

„Prekäre Zwischenwelten – Transkulturelle Streiflichter auf Transit- und andere Übergangsräume“ (Vortrag) und „Wie komme ich herein und dadurch? – ein interaktiver Grenzgang“ (Workshop) zum Fachtag: Geflüchtete Familien und Frühe Hilfen, Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut e. V. (DJI), 23.09.2018

„Familienleben heute – im Spannungsfeld zwischen Schutz und Kontrolle, Risiko und Resilienz“. VPA-Jahrestagung: „Schwache? Eltern– Starke? Kinder“, Klagenfurt. 22 – 23. 06.2018

“Border crosser’s experiences – a workshop on digital performances and intercultural interaction”. Digital Expertise in Social and Health Care Services. Summerschool JAMK, Jyväskylä Finland. 04.- 08.06.2018

„Begegnungszone Gruppe – gruppen(psycho)analytische Perspektiven“. 34. Gruppendynamiktag: Begegnungszonen – die Gruppen und ihre Wirklichkeiten. Gallneukirchen. 20. – 21.01.2018

„Intergenerative Sorgeräume: Biographical Literacy als Kernkompetenz in der Altenarbeit“. 2. Jahrestagung JARA: Konstruktionen und Gestaltungen des Alterns in ruralen Lebenswelten. 23.09.2017

“Bordercrosser’s Experience” Workshop. 17. International European Symposium in Group Analysis, Berlin, Germany. 16. 08. 2017

Theodor Meißel

Sigmund Freud und sein psychiatrischer Lehrer Theodor Meynert. Zur Entwicklungsgeschichte der Psychoanalyse in ihrer Beziehung zur Psychiatrie. Vortrag im Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse am 29. Jänner 2013

Beziehungskontinuität, Interesse und Konfliktbereitschaft. Vortrag auf dem Symposium der Sektion Ethik und Geschichte der Psychiatrie „Draußen und Drinnen aus ethischer und historischer Sicht“ auf der 13. Jahrestagung der ÖGPP Gmunden am 25. April 2013

Abteilung für Stationäre Psychotherapie: Konzept und Praxis. Vortrag zusammen mit Nina Marvalics und Erich Höwarth auf der psychiatrischen Abteilung des Donauspitals Wien am 11. Juni 2013

Rahmengestaltung als basale psychotherapeutische Aufgabe. Vortrag auf der Medical Summer School, LK Tulln, am 11. Juli 2013

Therapeutischer Nihilismus, Fortschrittsglaube, apostolisches Agieren, Polypragmasie. Vorträge im Landeskrankenhaus Tulln am 18.12.2013 und 22.01.2014

Die Aktualität der Psychiatrie in der NS-Zeit. Vortrag auf dem Symposium der Sektion Ethik und Geschichte der Psychiatrie „NS-Euthanasie in ihrer gegenwärtigen Bedeutung in Gesellschaft und psychiatrischer Szene in Österreich“ auf der 14. Jahrestagung der ÖGPP, Gmunden am 25.04.2014

Geschichte der Psychiatrie in Österreich. Tutorial auf der 14. Jahrestagung der ÖGPP, Gmunden 25.04.2014

Eröffnung und Moderation „Gesellschaft und Psychiatrie in Österreich 1945-ca. 1970. Geschichten von Gesundheit und Krankheit“, Jahrestagung 2014 des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin (in Kooperation mit der Sektion Ethik und Geschichte der ÖGPP und der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften), Krems/Donau 19. bis 21. Juni 2014

Psychopharmaka als psychotherapeutische Intervention. Vortrag am Otto Wagner Spital, 4. Psychiatrische Abteilung, Wien, 18.11.2014

Zur spezifischen Indikationsstellung für stationäre Psychotherapie. Vortrag auf dem Symposium der AG Stationäre Psychotherapie „Trends der stationären Psychotherapie in österreichischen Spitälern“, 15. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie in Gmunden, 24. April 2015

Psychiatrie und Psychotherapie in Österreich nach 1945. Vorsitz (zusammen mit Hartmann Hinterhuber) eines Symposiums der AG Geschichte und Ethik in der Psychiatrie, 15. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie in Gmunden, 24. April 2015

Anwendungen in stationärer, teilstationärer und ambulanter Sozialpsychiatrie. Vortrag bei der AssistentInnenausbildung in Niederösterreich, Hollabrunn, 2.10.2015

Krieg, NS-Euthanasie und moderne Psychiatrie. Vortrag im LK Neunkirchen am 18.11.2015

Therapeutische Schwerpunkte an der Station für Psychotherapie. Vortrag im LK Hollabrunn, 17.12.2015

Seelische und körperliche Arbeit als Therapie. Vortrag auf dem Symposium der AG Geschichte und Ethik in der Psychiatrie „Therapie als Arbeit – Arbeit als Therapie – historische und ethische Überlegungen“, Gmunden 22. April 2016, dort auch Vorsitz zusammen mit Hartmann Hinterhuber

Theorie der Selbsterfahrung. Tutorial auf der 16. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Gmunden 21. April 2016

Entwicklung der Schizophreniekonzepte. Vortrag am Universitätskrankenhaus Tulln am 07.12.2016

Verhaltenskodex Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin. Vorsitz eines Symposiums an der 17. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am 28.04.2017 in Gmunden (zusammen mit Andreas Erfurth)

Multimorbidität und multiprofessionelle Behandlung im Mehrpersonensetting einer psychiatrischen Abteilung und in Bezug auf sozialpsychiatrische Versorgungsstrukturen. Vortrag am Symposium „Multimorbidität, Multimodalität, Polypragmasie. Abteilung für Stationäre Psychotherapie in Tulln – ein Konzept des Zusammenwirkens bei stationärer psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlung“, 17. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am 28.04.2017 in Gmunden

Kommunikationsordnung als psychotherapeutische Verfassung einer Spitalsabteilung. Vortrag am oben genannten Symposium der AG Stationäre Psychotherapie am 28.04.2017 in Gmunden

Psychopharmaka und Psychotherapie – Kongruente und/oder divergente Methoden der Psychosenbehandlung? Vortrag auf der Fortbildungsveranstaltung Psychosen-Psychotherapie des Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie in Gießen am 6.5.2017

Felix de Mendelssohn

„Die Grenzen des Anstands oder, Versteht sich die Moral von Selbst“, Vortrag (mit Susan Neiman) am BIG (Berliner Institut für Gruppenanalyse) 10-Jahres Symposium, 5/9/2013

„Krieg. Traum. Gruppenanalyse“ Vortrag am BIG, 3/11/2013

„When Systems Collapse“, Vortrag am Symposium HOMINIS 2013 in Havanna, Kuba, 5/12/2013

„Alone Together – How Does It Feel To Be (in) a Crowd?“ Vortrag am Symposium Masses in (E)motion, Einstein Forum, Potsdam, 31/1/2014

„Trauma, Victimhood, Resentment and Revenge“ Vortrag bei der IOGAP (International Organisation for Group Analytic Psychotherapy), Melbourne, Australien 21/2/2014

„Anxiety and its Vicissitudes“ Vortrag und Workshop bei IOGAP, Melbourne, 22/2/14

„Babel Revisited – Building a Bridge to Heaven“ Vortrag bei IOGAP, Melbourne, 23/23/14

„Mondialisation et Développement de la Psychanalyse“ Vortrag am Symposium „Sigmund Freud – père de la psychanalyse“ an der Universität Algier, Algerien, 19/6/14

Alice Pechriggl

„Denkakte: Thinking as – and out of – performance. A Philosophical and Psychoanalytical Approach“, Vortrag gehalten an der Akademie der Bildenden Künste, Wien, 25. April 2016

„Agieren und Handeln. Ein Chiasma zwischen Freiheit und Zwang“, Vortrag gehalten bei der Tagung Das Enigma von Agency, Universität Klagenfurt, 27. Und 28. Mai 2016

„L’imaginaire politique aujourd’hui“, Vortrag gehalten bei „L’imaginaire politique“, 3. Tagung des internationalen Forschungsnetzwerks "Social Imaginary and Creation", 21.-23.5.2015, Universität Klagenfurt

„Gender – Wahn und Wirklichkeit zwischen Phantasma und politischem Imaginären“, Hauptvortrag gehalten beim internationalen Kongress für angewandte Tiefenpsychologie Fanatismus oder vom extremen Seelen-Leben, AKH Wien, Hörsaalzentrum, 22.-23. Jänner 2015

„Schlachtfeld Körper – Schauplatz Geschlecht. Konfliktualität zwischen Agieren und Handeln“, Vortrag gehalten bei der Tagung De/Stabilisierungen, 2. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung, 4.-6. Dezember 2014, Universität Graz

„Dialektische Kriegsbilder in der Gruppe. Neue Kriege – alte Kriege in Grenzgebieten Südosteuropas“, Vortrag gehalten beim Jahressymposium der Sektion Gruppenpsychoanalyse des ÖAGG, Universität Wien, 10. Bis 12. Oktober 2014

„Chiasmues de l'agir. Sur la perméabilité des frontières entre passage à l'acte et délibération (agieren und handeln)“, 2nd colloque du Réseau international Imaginaire Social et Création „Question de frontières“, IMEC, Université Denis Diderot Paris, 15.-17. Mai 2014

„LGBT**: Matrizen des contrat sexuel – Matratzen des Begehrens im Aufbruch“, Internationale Tagung des Forschungsfeldes Wohnen+/-Ausstellen Matratze/Matrize 15.-18. Mai 2014, Institut für Kunstwissenschaft/ Mariann Steegmann Institut Kunst & Gender, Universität Bremen

„Homophobie entre philosophie et psychanalyse“, Hauptvortrag, Ecole d'été Genre Condorcet « Le genre : engagement et réflexivité », Université Paris 1 Sorbonne, Paris (INHA), 9. Juli 2013. <http://www.univ-paris1.fr/axe-de-recherche/laxe-transversal-genre/manifestations-scientifiques/>

„Homophobie zwischen Philosophie und Psychoanalyse – Tropologische Betrachtungen“. 5.-7. Dezember 2013, 1. Tagung der ÖGGF (Österreichische Gesellschaft für Geschlechterforschung), Akademie der bildenden Künste, Semper Depot Wien

August Ruhs

Vortrag bzw. Teilnahme an der Paneldiskussion des 11. Frankfurter Symposiums: „Die Kehrseite der Psychoanalyse“. Institut für Psychoanalyse, Frankfurt am Main, 30. 3. 2019

Die himmlischen und höllischen Seiten der Liebe. 31. Sigmund-Freud-Vorlesung der Sigmund-Freud-Stiftung Frankfurt. 16. 11. 2018

Die Traumnovelle. Zu Wolfgang Glücks gleichnamigem Film. Weißabgleich, Forum Stadtpark, Graz, 15. 6. 2018

Vortrag bzw. Teilnahme an der Paneldiskussion des 10. Frankfurter Symposiums: „Der Fall des Ödipus.“ Institut für Psychoanalyse, Frankfurt am Main, 24. 3. 2018

Dem Himmel so fern... Psychoanalytische Antworten auf die Gretchenfrage. Symposium „Couch ohne Gott. Sprechen über Psychoanalyse und Religion“. Freiberg – Wiss. Ges. d. Arbeitskreise für Psychoanalyse in Österreich. Salzburg, 23. 2. – 24. 2. 2018

Recht auf Unvernunft? Selbstbestimmung versus Herdenschutz. Diskurs Berggasse 19. Sigmund-Freud-Privatstiftung gemeinsam mit Sanofi. 29. 11. 2017

Psychische, soziale und biologische Dimensionen von Humor, Komik und Witz. Gedenksymposium für Margarete Minauf: Die Welten von Psyche und Soma. Zur Verbindung von Psychoanalyse und Neuropsychitrie., Graz, 25. November 2017

Lachen, Auslachen, Ablachen. Zu einem tieferen Verständnis von Humor, Komik und Witz. 12. Wiss. Symposium: Clowntherapie. Lachen macht gesund. Hotel de France, Wien, 21. 10. 2017

Identitätsbildungen. Lacan-Archiv, Bregenz: 15. 9. 2017

Vortrag „Das Haften an Vorlieben. Grundlegendes zum Verständnis der perversen Struktur“. Ringvorlesung 2017, Institut für Psychoanalyse Frankfurt, 12. 5. 2017

Mitorganisation der Gesamtveranstaltung und Vortrag: „Freud und die Gretchenfrage. Psychoanalyse und Religion“ im Rahmen der Diskussionsreihe „Die Psychoanalyse und das Politische“. Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule und Wiener Psychoanalytische Akademie, 30. 3. 2017

Symposium „Liebe, Hass und Ignoranz“. Vortrag bzw. Teilnahme an der Paneldiskussion. Institut für Psychoanalyse, Frankfurt am Main, 25. 3. 2017

Vortrag „Das Unbewusste zwischen Festplatte und Bildschirm“. Symposium „Where is the Unconscious Today?“ Sigmund-Freud-Museum Wien, 18. 3. 2017

Vortrag „Zu einer Traumzeichnung Albrecht Dürers“. „During the Night - Ein Late Night Event mit Edmund de Waal. Kunsthistorisches Museum Wien, 26. 11. 2016

Dialog mit Renate Welsh: „Der Phantasie ein Fenster öffnen“. 7. Deutschsprachige Internationale Psychoanalytische Tagung (DIPSAT), organisiert vom Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse. Billrothhaus – Gesellschaft der Ärzte Wien, 14. 10. 2016

Vortrag „Therapeutik und Ästhetik. Eine Konstellation zur Geburtsstunde der Psychoanalyse“. Kunst.Frühling.16. Die Klausse-Akademie, Kunst, Medizin. Bad Gleichenberg, 11. 6. 2016

Organisation des Symposiums „Das System Mode / Revisited. (Psycho)Analytische Zugänge“. Vortrag: „Die Sapeurs von Brazzaville. Dandytum als Subversion“. MAK-Museum für Angewandte Kunst Wien, 24. - 25. 6. 2016

Symposium „Ende der Analyse. Zwischen Endlich und Unendlich“. Vortrag bzw. Teilnahme an der Paneldiskussion. Institut für Psychoanalyse, Frankfurt am Main, 23. 4. 2016

Vortrag „Zum Ding bei Freud und Lacan als Urerfahrung von Fremdheit“. Sigmund Freud Vorlesungen 2016: „Fremd. Im eigenen Haus“. Wiener Psychoanalytische Akademie, 30. 4. 2016

Vortrag „Zur Psychoanalyse der Hysterie“. Jour fixe, Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse, 2. 3. 2016

Mitorganisation und Moderation beim Symposium „Anthropographien. Erkenntnis, Anmaßung, Idolatrie“. Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule in Kooperation mit Institut francais de Vienne und IWK Wien. 22.-23.1. 2016

Impulsreferat und Diskussion: „Die Dämonischen. Don Siegel, USA, 1956“. Weißabgleich/Film-Diskurs-Psychoanalyse, Filmzentrum im Rechbauer-Kino Graz, 4. 2. 2016

Vortrag und Diskussion: „Psychoanalyse und Soziologie im Dialog“. ÖAGG, Fachsektion Gruppenpsychoanalyse, 11. 2. 2016

Moderation der abschließenden Podiumsdiskussion beim Symposium „Schuld und Scham“. Freiberg – Wiss. Ges. d. Arbeitskreise für Psychoanalyse in Österreich. Salzburg, 26. 2. – 27. 2. 2016

Moderation der abschließenden Podiumsdiskussion beim Symposium „Sadomaichismus in Klinik und Kultur“. Freiberg – Wiss. Ges. d. Arbeitskreise für Psychoanalyse in Österreich. Salzburg, 24. 2. – 25. 2. 2016

Vortrag und Diskussion „Death Drive in Culture“. IPSO-Colloquium in Vienna, Wiener Psychoanalytische Akademie, 1. 7. 2016

Vortrag „Gier des Mundes – Gier des Auges“. Sigmund Freud Vorlesungen 2015: „Lust. Verschlingen. Alles“. Wiener Psychoanalytische Akademie, 9. 5. 2015

Vortrag „Zuhören-Verarbeiten-In Beziehung sein-Intervenieren. Die Rolle der Psychiatrie und der Psychotherapie in der Medizin. Gesellschaftliche Aspekte“. 15. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie. Gmunden, 22. – 25. 4. 2015

Moderation der abschließenden Podiumsdiskussion beim Symposium „Gier und Neid“. Freiberg – Wiss. Ges. d. Arbeitskreise für Psychoanalyse in Österreich. Salzburg, 27. 2. – 28. 2. 2015

Vortrag „Entwicklung zur schizophrenen Psychose und therapeutische Möglichkeiten aus psychoanalytischer Sicht. 3. Grazer Psychosentage. Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis. Univ.-Klinik für Psychiatrie, Medizinische Universität Graz, 12. – 13. 12. 2014

Vortrag „Was ist ein Bild?“ Sigmund Freud Vorlesungen 2014: „Vom Unbewussten III-IV“. Wiener Psychoanalytische Akademie, 15. 11. 2014

Kongress „Trauma – Zeit – Geschichte“ (Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse, Wiener Psychoanalytische Vereinigung, Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule, Assoziation für die freudsche Psychoanalyse, Espace analytique/ Paris). Mitorganisation und Vortrag: „Auf der Suche nach dem Trauma“. Wien, 7. – 9. 11. 2014

Vortrag „Die neuen Leiden der Seele und ihre Inszenierungen in psychoanalytischen Dispositiven“ sowie Psychoanalytische Werkbetrachtung im Kunsthistorischen Museum Wien: „Der unbewusste Blick“. Symposium „Die neuen Leiden der Seele“, Fachsektion Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG, 10. – 11. 10. 2014

Leitung des Workshops „Macht und Ohnmacht der histrionischen Persönlichkeitsstörungen“ beim 11. Hamburger Symposium zu Persönlichkeitsstörungen: „Von Macht und Ohnmacht“. 5. - 6. 9. 2014

Moderation bei der 6. Deutschsprachigen Internationalen Psychoanalytischen Tagung (DIPSAT) in Bern: „Chronos heute: Zeitreisen in Zeiten ohne Zeit“. Bern, 25. – 28. 9. 2014

Vorträge, Supervisionen und Workshopleitung „Die Strukturelle Psychoanalyse von Jacques Lacan“. Seminar "Psychoanalytical traditions of Europe and America - a common context and national differences" Lemberg / Ukraine, 25. – 27. 7. 2014

Vortrag „Psychoanalytische Arbeit zwischen Technik und Kunst“. Lacan Seminar Zürich / Psychiatrische Univ.-Klinik Zürich, 4. – 5. 7. 2014

Symposium „Die Angst – Genießen, Kastration, Begehren“. Vortrag bzw. Teilnahme an der Paneldiskussion. Institut für Psychoanalyse, Frankfurt am Main, 29. März 2014

Vortrag „Der Schmerz – ein rein psychisches Phänomen?“. 14. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie. Gmunden, 23. – 26. 4. 2014

Vortrag und Leitung eines Workshops beim Symposium „Homosexualitäten“. Freiberg – Wiss. Ges. d. Arbeitskreise für Psychoanalyse in Österreich. Salzburg, 28. 2. – 1. 3. 2014

Vortrag „Schauplatzwechsel – Die Inszenierung des Phantasmas im Psychodrama“. Symposium „J.L. Moreno und das Psychodrama“ der Medizinuniversität Wien, Josefinum, 16. 11. 2013

Vortrag „Vom schönen Schein der Harmonie. Menschliche Paarbildungen, psychoanalytisch betrachtet.“ Zur Ausstellung „Bessere Hälften“, Kunsthistorisches Museum Wien, 27. 6. 2013

Vortrag „Zum Unbehagen in der gegenwärtigen Kultur“ beim Symposium „Unwohl-Gefühle“, Verein für Kulturanalyse, Institut für Soziologie der Universität Wien, Sektion Gesundheits- und Medizinsoziologie der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie, Institut für Wissenschaft und Kunst und Wiener Psychoanalytische Akademie: Wien, 7. 6. – 8.6. 2013

Co-Referat bei der 26. Jahreskonferenz der European Psychoanalytical Federation in Basel, 21.-24. März 2013: „The Roles of Scripture and Letter in Psychoanalytic Poetics“.

Vortrag „Das Buch der Träume. Psychoanalytische Aspekte im Werk von Wilhelm Thöny“. Universalmuseum Joanneum Graz, 4. 7. 2013

Symposium „Die Frage der Sexuierung. Differenz-Kastration-Geschlecht.“ Vortrag bzw. Teilnahme an der Paneldiskussion. Institut für Psychoanalyse, Frankfurt am Main, 9. März 2013

Einführungsvortrag und Workshopmoderation beim Symposium „Wozu das Theater?! Zur Psychoanalyse der Hysterie“. Freiberg – Wiss. Ges. d. Arbeitskreise für Psychoanalyse in Österreich. Salzburg, 22. 2. – 23. 2. 2013

Samy Teicher

Elisabeth Brainin / Samy Teicher, Wien: Die Wiener Psychoanalytische Vereinigung nach 1945, Vortrag bei der Jahrestagung des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin in Krems. Tagungsthema: Gesellschaft und Psychiatrie in Österreich 1945-1970, Krems/Donau 19.06.2014 – 21.06.2014.

Dieter Sandner

„Entwicklungslinien der Gruppenpsychoanalyse“, Vortrag gehalten am Symposium der Fachsektion Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG in Wien am 4.12.2015

Lehrmaterial

Anna Blaha

Fachdidaktischen Schriftenreihe für die gruppenpsychoanalytische Aus- und Weiterbildung zu den Gesammelten Werken von Sigmund Freud:

S. Freud: Massenpsychologie und Ich-Analyse 1921

S. Freud: Bemerkungen über einen Fall von Zwangsneurose 1909

S. Freud: Triebe und Tribschicksale, 1915

S. Freud: Die Verdrängung, 1915

S. Freud: Das Unbewusste, 1915

S. Freud: Metapsychologische Ergänzung zur Traumlehre, 1915/17

S. Freud: Trauer und Melancholie, 1915/17

S. Freud: Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie, 1905

S. Freud: Das Ich und das Es, 1923

S. Freud: Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse, 1917, Allgemeine Neurosenlehre, 16. – 19. Vorlesung

S. Freud: Schriften zur Behandlungstechnik, 1911, Die Handhabung der Traumdeutung in der Psychoanalyse

S. Freud: Schriften zur Behandlungstechnik, 1912, Die Dynamik der Übertragung

S. Freud: Schriften zur Behandlungstechnik, 1912, Ratschläge für den Arzt bei der psychoanalytischen Behandlung

Bettina Fink

Ausbildungsseminar: Psychoanalytische Theorien der Psychosen. Teil I, Skriptum (2018)

Florian Fossel

Fossel, F (2018): „Psychoanalytisches Seminar – Über Psychoanalyse“

Fossel, F (2018): „Psychoanalytisches Seminar – Psychoanalyse und Gruppenanalyse als Kultur und Sozialtheorie“

Fossel, F (2018): „Psychoanalytisches Seminar – Traum und Traumdeutung“

Regina Klein

Seminarunterlagen: siehe Auflistung der Lehraufträge...

Organisation von Tagungen, Workshops

Helga Felsberger

Workshop „Mentalisierungsbasierte Psychotherapie. Mentalisieren und Mentalisierungsstörungen“. Psychotherapie Fortbildungs-Zirkel Innergebirg (PFZI, eine Kooperation des Salzburger Landesverbandes für Psychotherapie Innergebirg, dem Kardinal Schwarzenberg Klinikum (Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie) und der Psychiatrischen Reha, St. Veit) 1. Dezember 2018

Seminar „MBT – Mentalisierungsbasierte Psychotherapie“ – ÖGATAP (Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie). 49. Internationales Seminar für Psychotherapie. Bad Radkersburg 26.-29. September 2018

Workshop Gruppenleitung: The 4th Israeli-German Dialogue Conference „Voices After Auschwitz“. Ginosar, Israel 19-20 October 2017

Leitung von Fortbildungsworkshops in Mentalisierungsbasierter Psychotherapie an folgenden Einrichtungen:

- Klinik für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Klinikum München-Harlaching, Städtisches Klinikum München (Dezember 2012)
- Therapiezentrum Ybbs, Psychiatrisches Krankenhaus in Ybbs/Donau (August/September 2018, April 2013)
- Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Mai 2013)
- ÖAGG PTA Ambulanz (November 2018)

Leiterin des ÖAGG-Weiterbildungscurriculums MBT-Mentalisierungsbasierte Psychotherapie

Weiterbildungslehrgang 2016-2018

Weiterbildungslehrgang 2018-2020

(Veröffentlicht von Auditorium Netzwerk, Hrsg.: Dipl. Päd. Bernd Ulrich)

November 2013: Organisation des Autumn Workshop of the Group Analytic Society International/ Symposium der Fachsektion GPA des ÖAGG zum Thema: „Group Analysis Today-Developments in Intersubjectivity“ in Wien.

Bettina Fink

Organisation des EATGA Study Day “The Past, the Present and The Future” Prag, Austrian Embassy, 16.3.2019

Organisation der Welcome Reception für die Tagungsteilnehmer der 2. Prague conference. Otto Fenichel and his Legacy. Psychic Change. In Kooperation mit der österreichischen Botschaft und dem österreichischen Kulturforum Prag. Austrian Embassy Prag, 20.10.2017

Cantarella G., Fink B.: Transgenerational Perspectives in Women’s Lives. Experiential Workshop (EATGA Methodology) Im Rahmen des GASI Symposiums Crossing Boarders Social, Cultural and Clinical Challenges. Berlin 15.-19.8.2017

Florian Fossel

Koordination und Moderation der Veranstaltungsserie: DER MITTWOCHS SALON, Gruppen-Psychoanalyse und Gesellschaft, Café Korb, Artlounge, 1010 Wien, Brandstätte 9.

Weiter Informationen siehe unten unter „Wissenstransfer“.

Mitorganisator der Symposien der Fachsektion Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG:

2014, 10.–11. Oktober: Die neuen Leiden der Seele

2015, 4.–6. Dezember: Entwicklungslinien der Gruppenpsychoanalyse

2016, 9.–11. Dezember: Gruppenpsychoanalyse und psychoanalytische Psychotherapie in der ambulanten Praxis

Thomas Jung

„11. Workshops Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen“, Mitorganisation des Workshops, AK Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen. 11.-12.09.2015, München

„12. Workshops Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen“, Mitorganisation des Workshops, Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen. 09.-10.09.2016, Heidelberg

Caecillia Kasper-Pichler

„Die verborgenen Kräfte im kindlichen Spiel - Handys - das Teufelszeug!“ Workshop zur 14. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalytische Pädagogik 2019

Thomas Jung

Organisation „Gesellschaft in der Kinder- und Jugendlichengruppe“, 13. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen/GPA Symposium 2017, AG Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V. in Kooperation mit der FS Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG, Wien, 08.-09.09.2017

Mitorganisation „Digital Natives. Gruppe in Zeiten digitaler Vernetzung“, 14. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen, AG Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V. in Kooperation mit der AG Gruppenanalyse Stuttgart, Esslingen, 07.-08.09.2018

Mitorganisation „Faktor TherapeutIn. Zum Einfluss der Persönlichkeit auf den analytischen Prozess“, GPA Symposium 2018, Wien, 30.11.-02.12.2018

Regina Klein

Transcultural Open Badge Platform for TransitionMentoring in Early Life Family Care (TOBP) - Transnational Meeting 2, Jyväskylä University of Applied Science, Finnland. 25. – 27. 05.2019

Transcultural Open Badge Platform for TransitionMentoring in Early Life Family Care (TOBP) -Transnational Kick-off-meeting, FH-Kärnten, Klagenfurt. 03. – 05.10.2018

Cases that matter. Wrestling with intercultural, -professional and –disciplinary borders on investigating health + social care. Winterschool CUAS, Feldkirchen. 05. – 09.03.2018

Maria Mayer

Seminar (Leitung und Vorträge): „Technik der psychoanalytischen Psychotherapie 2“ SS 2017; 20 Semesterwochenstunden; Ort: Mariahilfer Strasse 45/4/85

Seminar (Leitung und Vorträge): „Allgemeine und spezielle Neurosenlehre 1“ WS 2017; 20 Semesterwochenstunden; Ort: Mariahilfer Strasse 45/4/85

Seminar (Leitung und Vorträge): „Allgemeine und spezielle Neurosenlehre 2“ SS 2018; 20 Semesterwochenstunden; Ort: Mariahilfer Strasse 45/4/85

Seminar (Leitung und Vorträge): „Technik der psychoanalytischen Psychotherapie 1“ WS 2018; 20 Semesterwochenstunden; Ort: Mariahilfer Strasse 45/4/85

Seminar (Leitung und Vorträge): „Technik der psychoanalytischen Psychotherapie 2“ SS 2019; 20 Semesterwochenstunden; Ort: Mariahilfer Strasse 45/4/85

Alice Pechriggl

Das Enigma von Agency, Internationale Arbeitstagung, Institut für Philosophie in Kooperation mit dem Institut für Medien-und Kommunikationswissenschaften (Rainer Winter), 27. Und 28. Mai 2016, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,

L'imaginaire politique, 3. Tagung des internationalen Forschungsnetzwerks "Social Imaginary and Creation", 21.-23.5.2015, Universität Klagenfurt

Agieren und Handeln. Der Taumel als Ressource: zum Handlungsbegriff im Spannungsfeld von unbewusstem Agieren und deliberativem Handeln, Institut für Philosophie der Universität Klagenfurt in Kooperation mit Anderwald und Grond, Akademie der bildenden Künste, Wien, 11.-12.5.2015, Alpen-Adria Universität Klagenfurt

August Ruhs

Moderation der abschließenden Podiumsdiskussion am Symposium „Un-mögliches Lieben. Zwischen Begehren und Optimierung“. Freiberg – Wiss. Ges. d. Arbeitskreise für Psychoanalyse in Österreich. Salzburg, 22. 2. – 23. 2. 2019

49. Integratives Seminar für Psychotherapie in Bad Gleichenberg,: Leitung der seminarbegleitenden analytischen Großgruppe, Leitung der Selbsterfahrungsgruppe „Analytisches Psychodrama “ 21. 10. -26. 10. 2018 - Organisation und Moderation der Veranstaltung „Fragen zur Zukunft der Sozialversicherung“. Tiefenpsychologisch/psychoanalytische Dachgesellschaft, Wien, 31. 1. 2019

Leitung des fortlaufenden Seminars „Die Seminare von Jacques Lacan“. Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule, Wien. Jeden 3. Donnerstag im Monat.

48. Integratives Seminar für Psychotherapie in Bad Gleichenberg,: Leitung der seminarbegleitenden analytischen Großgruppe, Leitung der Selbsterfahrungsgruppe „Analytisches Psychodrama “ 22. 10. –27. 10. 2017

Wissenstransfer

Nicht wissenschaftliche (Science to public) Publikationen, Vorträge, Moderationen

Rainer Danzinger

„Schrecklich schön“ In: Sterz, Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kulturpolitik, 2014

Günter Dietrich

Moderation des Vortrages „Team- und Organisationsentwicklung in Österreich“ von Niki Harramach, gehalten im Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik in Wien am 13. November 2013

Anita Dietrich-Neunkirchner

Die verschleierte Frau und das (Un)heimliche. Psychoanalytischer Radiobeitrag in der Sendung: Unbewusst, die Lust am freien Sprechen. Radio Orange 94.0, März 2017.

Bettina Fink

Fink B.: Thomas Bernhard: “Wittgensteins Nephew.” A Psychoanalytic Approach to his Work. Vortrag und Moderation der Gruppendiskussion im Rahmen des DSA Book Club, österreichische Botschaft Prag, 7.6.2019

Fink B., Kafka Th.: Some Psychoanalytic and Literary Reflections on Franz Kafka’s „Letter to his Father“ Vortrag und Diskussion im Rahmen des DSA Book Club, österreichische Botschaft Prag, 9.3.2018

Steht der Mensch im Mittelpunkt? Diskussionsbeitrag. In: Innenwelt Nr. 18, Jän. 2014

Kommentar zum Psychologengesetz. In: Ärzteswoche vom 2.7.2013

Florian Fossel

Koordination und Moderation der Veranstaltungsserie: DER MITTWOCHS SALON, Gruppen-Psychoanalyse und Gesellschaft, Café Korb, Artlounge, 1010 Wien, Brandstätte 9:

„Psyche Körper Kunst“, Gäste: Hans-Otto Thomashoff, Klaus Spiess, 26. Juni 2019

„Das digitale Selbst“, Gäste: Regula Stämpfli, Rainer Danzinger, 15. Mai 2019

„Der Briefwechsel zwischen Ernst Federn und seinem Vater Paul aus den Jahren 1945 bis 1947“, Gäste: Thomas Aichhorn, Helga Felsberger, 24. Oktober 2018

„Rechtsruck im 21. Jahrhundert“, Gäste: Andreas Peglau, Doron Rabinovici, 9. Mai 2018

„Der filmische und der analytische Blick“, Gäste: Götz Spielmann, Jeanne Wolff-Bernstein, 18. April 2018

„Hören mit dem dritten Ohr – Tiefenhermeneutischen Kulturanalyse“, Gäste: Jochen Bonz, Regina Klein, 15. November 2017

„WERKBLATT. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik“, Gäste: Helmut Dahmer, Karl Fallend, 13. September 2017

Der Klang und das Unbewusste: 14. Juni 2017

Gäste: Helmut Figdor, Bruno Liberda

Zwischenraum Garten: 5. April 2017

Gäste: Rainer Danzinger, Bernd Hochwartner

Das Unbewusste in Organisationen: 22. Februar 2017

Gäste: Günter Dietrich, Peter Ettl

Kreativität: 14. September 2016

Gäste: Oliver Kartak, August Ruhs

Warum Liebe weh tut – heute: 22. Juni 2016

Gäste: Esther Hutfless, Dieter Sandner

Migration: 18. Mai 2016

Gäste: Barbara Coudenhove-Kalergi, Rainer Danzinger, Ernst Löschner

Utopia – Gesellschaftliche Utopien heute Gäste: 30. März 2016

Felix de Mendelssohn, Johannes Schmidl

"Lassen wir unser Geld arbeiten!" - und die große Krise: 11. November 2015

Gäste: August Ruhs, Stephan Schulmeister

Müssen wir uns selber neu erfinden?: 7. Oktober 2015

Gäste: René Schroeder, Jeanne Wolff-Bernstein

Der filmische und der analytische Blick: 9. September 2015

Gäste: Beate Hofstadler, Walter Größbauer

„Gruppen-Psychoanalyse und Literatur“: 3. Juni 2015

Gäste: Robert Menasse, Wolfgang Martin Roth

„Identität“: 13. Mai 2015

Gäste: Felix de Mendelssohn, Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Obrecht

„Ost in Translation, Ein Blick auf den Ukraine-Konflikt“: 8. April 2015

Gäste: Cathrin Kahlweit, Jurko Prochasko

„Gruppen-Psychoanalyse und Gesellschaft“: 11. März 2015

Gäste: Prof. Helmut Dahmer, Dr. Johannes Ranefeld

Interview: „Wer ausbricht, kommt zu sich.“ Dossier: Leichter leben. Wienerin, März 2014, Seite 140–141,
Interview Florian Fossil von Mareike Steger.

Moderation Podiumsgespräch: „Andenken an Felix de Mendelssohn“ – ÖAGG Symposium 11. 12. 2016, Gäste:
Johanna Wagner-Fürst, Marlene Roth-Greussing, Robi Friedman

Thomas Jung

„Schwanger ... Gemischte Gefühle? Gefühlschaos? – verstehen entlastet!“ Öffentlicher Vortrag über die
Psychodynamik während Schwangerschaft und früher Kindheit, gehalten mit Dr. Alexandra Schein. 29.06.2016,
Österreichische Gesellschaft des Goldenen Kreuzes, Wien

Regina Klein

Fortlaufend: Nachspielzeit (Szen. Verstehen im Anschluss an Theateraufführungen der Neuen Bühne Villach) –
siehe z.b.: <https://neuebuehnevillach.at/events/viel-gut-essen-szenisches-verstehen/>

Fortlaufend: Experimentelles und kreatives Schreiben (Workshops im Rahmen des Musikforums Viktring <https://musikforum.at/events/experimentelles-schreiben/>)

Felix de Mendelssohn

“tierFREUDen“ (mit Maria Temnitschka und Karin Seidner)“, Ausstellungskatalog, März 2014, Wien

Buchpräsentation und Performance „tierFREUDen“, Alte Schmiede, Schönberg a. Kamp, 4/4/14

August Ruhs

Kopflastig. Ein Gespräch mit Brigitte Schedl-Richter bezüglich der Ausstellung „Talking Heads – Zeitgenössische
Dialoge mit F. X. Messerschmidt“ in der Orangerie des Unteren Belvedere Wien. Belvedere Kunstmagazin, Nr. 1,
2019: 20-24 (Publikation)

Teilnahme an der Diskussionsveranstaltung "68", Jour-fixe-extra des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse. 21. 11. 2018

Teilnahme an der Diskussion „Die Kunst des Begehrens.“ Ö1 City Science Talk, Ringturm Wien, 22. 5. 2018

Gespräch Florian Hecker & August Ruhs zur Finissage der Ausstellung „Halluzination, Perspektive, Synthese“. Kunsthalle Wien, Museumsquartier, 14.1. 2018

Dialogführung durch das Sigmund-Freud-Museum für „Münze Österreich“. 28. 9. 2017

Diskussion mit Oliver Kartak: „Kreativität“. Der Mittwochs Salon, Gruppen-Psychoanalyse und Gesellschaft, Artlounge Café Korb, Wien, 14. 9. 2016

Diskussion „Geistesblitz und Funkenschlag – Von Witz, Rausch und Pointe. Ernst Strouhal im Gespräch mit August Ruhs. Innovation Laboratory, Universität für Angewandte Kunst Wien, 22. 10. 2016

Dialogführung: „Lässt sich der Geist zu mehr Glück trainieren?“ MAK-Museum für Angewandte Kunst Wien, 7. 2. 2016

Vortrag bei Pop.Art.Talks, Kunsthalle Wien-Museumsquartier, 30. 1. 2016

Künstlergespräch mit Bjarne Melgaard. Sammlung Friedrichshof Stadtraum, Wien, Schleifmühlgasse, 13. 5. 2015

Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Kunst und Psychoanalyse. Zur Relevanz von Freuds Theorien in der zeitgenössischen Kunst. 21er Haus – Museum für zeitgenössische Kunst, 23. 9. 2014

Vortrag „Sublime Schaulust. Fotografieren als Blickzähmung“. Buchpräsentation „Marilyn Monroe – wer?“. Roche Bobois Wien, 27. 6. 2014

Diskussion: „Elsewhere. Observation on Islands“. Ausstellung Franz-Josefs-Kai 3 – The ultimate Evening Artist Talk & Finissage mit August Ruhs, Hervé Massard, Marlies Wirth und Andreas Duscha. 14. Februar 2014

Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Nacktheit“, organisiert von der Sigmund-Freud-Gesellschaft anlässlich der Ausstellung Lucian Freud. Kunsthistorisches Museum Wien, 24. 11. 2013

Workshops / Lehrveranstaltungen an Universitäten

Jutta Menschik-Bendele

Kurs „Psychoanalytische Gruppenselbsterfahrung“, WS 13/14, SoSe 14, je 2 Semesterwochenstunden, Universität Klagenfurt

„Workshop für Gruppenanalyse“ der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Gruppenpsychoanalyse, Bonn: - Leitung einer psychoanalytischen Kleingruppe sowie Leitung der Großgruppe, gemeinsam mit Prof. Shaked, sowie Leitung des Theorie- und Supervisionsseminars für Fortgeschrittene; Zeitraum: 27.09. – 05.10.2013 und 11.04. – 19.04.2014, Ort: Altaussee.

Helga Felsberger

Adjunct Professor an der Webster Vienna Private University

Kurse zwischen Juni 2017 und Juni 2019:

Psychology and Ethics
Ethical and Legal Regulations in Counseling and Psychotherapy
Abnormal Psychology
Senior Overview

Leitung und Supervision für das Psychotherapeutisches Propädeutikum

Leitung einer Gruppenanalytischen Selbsterfahrungsgruppe bei den Lindauer Psychotherapiewochen 2019, 14. bis 19. April 2019

Workshop „Mentalisierungsbasierte Psychotherapie. Mentalisieren und Mentalisierungsstörungen“. Psychotherapie Fortbildungs-Zirkel Innegebirg (PFZI, eine Kooperation des Salzburger Landesverbandes für Psychotherapie Innegebirg, dem Kardinal Schwarzenberg Klinikum (Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie) und der Psychiatrischen Reha, St. Veit) 1. Dezember 2018

Seminar „MBT – Mentalisierungsbasierte Psychotherapie“ – ÖGATAP (Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie). 49. Internationales Seminar für Psychotherapie. Bad Radkersburg 26.-29. September 2018

Workshop Gruppenleitung: The 4th Israeli-German Dialogue Conference „Voices After Auschwitz“. Ginosar, Israel 19-20 October 2017

Workshop Gruppenleitung: The 3th Israeli-German Dialogue Conference „Voices After Auschwitz“. Ginosar, Israel 26.-28. November 2015

Adjunct Professor und Leiterin des Propädeutikums an der Webster Vienna Private University seit 2015

Workshop Gruppenleitung: The 2nd Israeli-German Dialogue Conference „A Way from the Gates of Auschwitz?“. Nahsholim, Israel 24.-26. April 2014

Bettina Fink

Michael von Cranach, München. Diskussion: Karin Matuszak-Luss, Kurt Stastka, Bettina Fink. Moderation: Henriette Löffler-Stastka, Wien.: Zur Zukunft der Psychotherapie von Menschen mit psychotischen Störungen – Menschenbilder und Spannungsfelder. Workshop Psychotherapie und Gesellschaft der AG Ambulante Psychotherapie, 28.4.2017.

Giovanna Cantarella, Bettina Fink: Experiential workshop. Transgenerational perspectives in women's lives (EATGA methodology). Abstract accepted for the GASI Symposium Berlin 15.-20.8.2017

Florian Fossel

„Psychoanalytisches Seminar“, Karl-Franzens Universität Graz, ULG Psychotherapeutisches Propädeutikum / SS 2018, 2.+16. Juni 2018

„Psychoanalytisches Seminar“, Karl-Franzens Universität Graz, ULG Psychotherapeutisches Propädeutikum / WS 2018/19, 24. Nov. + 1. Dez. 2018

„Psychoanalytisches Seminar“, Karl-Franzens Universität Graz, ULG Psychotherapeutisches Propädeutikum / WS 2018/19, 26. Jan. + 2. Feb. 2019

Thomas Jung

Leitung der psychoanalytischen Großgruppe mit Jugendlichen und Erwachsenen, Internationales Peace Camp, Lackenhof, 03.-10.07.2019

Vorlesung „With a brick in hand. When borders get lost“, Borders, Multiple Psychoanalytical Perspectives, 3rd European Psychoanalytic Conference For University Students (EPCUS), European Psychoanalytical Federation (EPF), Brüssel, Belgien, 05.10.2018

Gruppenanalytische Moderation von Präsentation und Reflexion der Fallvignette von Robert Mayerle „Von der WhatsApp-Gruppe zur Auflösung der Gruppe. Wenn Grenzen verschwimmen“, 14. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen, AG Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V./AG Gruppenanalyse Stuttgart, Esslingen, Deutschland, 08.09.2018

Gruppenanalytische Moderation von Präsentation und Reflexion der Fallvignette von Hans Georg Lehle „Halt die Fresse du Spast! – Destruktive Prozesse in der Kindergruppe“, 14. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen, AG Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V./AG Gruppenanalyse Stuttgart, Esslingen, Deutschland, 07.09.2018

Leitung von gruppenanalytischem, kasuistisch-technischem Ausbildungsseminar, Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., München, Deutschland, 14.07.2018

Leitung der psychoanalytischen Großgruppe mit Jugendlichen und Erwachsenen, Internationales Peace Camp, Lackenhof, 04.-11.07.2018

Gruppenanalytische Moderation von Präsentation und Reflexion der Fallvignette von Renate Lotterschmid-Andreas „Barbiefrau – Transgender – Klonen. Die äußere Welt als Spiegel des Wandels in der weiblichen Adoleszenz“, 13. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen/GPA Symposium 2017, AG Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V. in Kooperation mit der FS Gruppenpsychoanalyse im ÖAGG, Wien, 09.09.2017

Regina Klein

Im Rahmen meiner Professur an der FH Kärnten, fortlaufende LVs:

1. BACHELOR Gesundheits- und Pflegemanagement, Vollzeit + berufsbegleitend

Modul: Kultur Gesellschaft Gesundheit; Seminare: Kultur Gesellschaft Gesundheit 1 + 2

Modul: Wissenschaft + Beruf; Zukunftswerkstatt: Vision und Profession

Kompetenzwerkstatt – Selbstreflexives Erarbeiten eines persönlichen Kompetenzportfolios

Schreibwerkstatt: Academic Literacy.

2. MASTER Gesundheitsmanagement, berufsbegleitend

Modul: Gesundheitssoziologie + Ethik: Gesundheit, Gesellschaft + Chancengleichheit

Seminare: Gesundheit, Gesellschaft + Chancengleichheit /Gesundheit, Ethik + Chancengerechtigkeit / Inter- und transdisziplinäre Perspektiven im Gesundheitswesen:

Modul: Forschendes Lernen: Qualitative Forschungsmethoden: Forschungswerkstatt

Schreibwerkstatt: Academic Literacy

Double Degree Programm Health Care + Social Services (mit Jyväskylä University of Applied Science JAMK, Finnland)

Virtual Academic Writing Labs 1 – 3

BACHELOR Diversity + Disabilitystudies

Selbstreflexive Kompetenzen – Professionelle Identität + Diversity: Kompetenzwerkstatt

Akademische Schreib-, Denk- + Lesewerkstatt

Bildung, Egalitäre Vielfalt und Differenz – Inklusionspädagogik und gesellschaftliche Herausforderungen

Inter- und transkulturelle Disability- und Diversity Studies – Kulturwerkstatt: Projektentwicklung mit regionalen Institutionen

Universität Innsbruck, Institut für Bildungswissenschaft. Institut Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung

Seminar Sommersemester 2018: Psychoanalytisch orientierte qualitative Sozialforschung- Forschungswerkstatt

Felix de Mendelssohn

One Week Workshop in Group Analysis, SFU Summer School Wien, 29/7 bis 2/8, 2013

Großgruppenleitung für MAP (Münchner Arbeitskreis für Psychoanalyse), München, 15/11/2013

Großgruppenleitung SFU Wien, 20/11/2013

Kleingruppenleitung am Symposium der GA Sektion im ÖAGG, 22-23/11/2013, Wien

„Some Basic Principles of Group Analysis“ Workshop am Symposium HOMINIS 2013, Havanna, Kuba, 6/12/2013

Großgruppenleitung für IGA (Institut für Gruppenanalyse) Heidelberg, 15/3/14

„Questions actuelles de la psychanalyse“ Workshop an der Österreichischen Botschaft, Algier, Algerien, 20/6/14

Sonja Neulinger

-Leitung von Ausbildungsgruppen für Gruppenanalyse in der Ukraine - Projekt Truskavetz

2015 - 21.8. - 30.8. 2015

2015 - 25.4. - 1.5. 2015

2014 - 1.5. - 7.5. 2014

2013 - 23.8. - 28.8. 2013

Paul Pass

2014 Einführung in die Gruppenanalyse, Seminar Meduni Graz

2014 Ringvorlesung „Psychoanalyse und Wissenschaft“ Uni for life, Graz

2013 Einführung in die Psychoanalyse, Seminar Zentrum für Ausdruckstanz Graz

Alice Pechriggl

Proseminar „Psychoanalyse und Philosophie“, SoSe 2014, 2 Semesterwochenstunden, Universität Klagenfurt

Workshop zu Homophobie, gehalten beim internationalen Kongress für angewandte Tiefenpsychologie Fanatismus oder vom extremen Seelen-Leben, AKH Wien, Hörsaalzentrum, 22.-23. Jänner 2015

Seminar: Szenisches Verstehen in der Gruppe, Sommersemester 2016, Universität Klagenfurt

Übung: Wort-Bild-Geschlecht: Fremd-Sein, Wintersemester 2015/16, Universität Klagenfurt

Seminar: Freiheit zu handeln – Zwang zu agieren, Sommersemester 2015, Universität Klagenfurt

August Ruhs

Vortrag „Chow-Chow oder wie Sigmund Freud auf den Hund gekommen ist“. „#FreudandMe – Begegnungen um Sigmund Freud“. Medizinuniversität Wien, 4. 6. 2019

Vorlesung „Einführung in die Psychoanalyse /Tiefenpsychologie“ im Rahmen des Erweiterungscurriculums „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien sowie als Vorlesung der Medizinuniversität Wien. Eine Kooperationsveranstaltung von Universität Wien und Medizinuniversität Wien. Jeden Mittwoch, Hörsaal A, Kliniken am Südgarten, AKH Wien

SS 2019

WS 2018/2019

SS 2018

WS 2017/2018

Leitung des fortlaufenden Seminars „Die Seminare von Jacques Lacan“. Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule, Wien 2017

Vorlesung „Einführung in die Psychoanalyse /Tiefenpsychologie“ (WS 2016/2017 und SS 2017) im Rahmen des Erweiterungscurriculums „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien sowie als Vorlesung der Medizinuniversität Wien. Eine Kooperationsveranstaltung von Universität Wien (Erweiterungscurriculum „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien) und Medizinuniversität Wien.

Vorlesung „Einführung in die Psychoanalyse /Tiefenpsychologie“ (WS 2015/2016 und SS 2016) im Rahmen des Erweiterungscurriculums „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien sowie als Vorlesung der Medizinuniversität Wien. Eine Kooperationsveranstaltung von Universität Wien (Erweiterungscurriculum „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien) und Medizinuniversität Wien.

Leitung des fortlaufenden Seminars „Die Seminare von Jacques Lacan“. Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule, Wien

Leitung und laufende Vorträge zweijähriger Lehrgang „Strukturelle Psychoanalyse (Lacan u. a.)“. Wiener Psychoanalytische Akademie und Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule (WS 2015/2016, SS 2016)

47. Integratives Seminar für Psychotherapie in Bad Gleichenberg.: Leitung der seminarbegleitenden analytischen Großgruppe, Leitung der Selbsterfahrungsgruppe „Analytisches Psychodrama“ 23. 10. – 28. 10. 2016

Vorlesung „Einführung in die Psychoanalyse /Tiefenpsychologie“ (WS 2014/2015 und SS 2015) im Rahmen des Erweiterungscurriculums „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien sowie als Vorlesung der Medizinuniversität Wien. Eine Kooperationsveranstaltung von Universität Wien (Erweiterungscurriculum „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien) und Medizinuniversität Wien.

Leitung des fortlaufenden Seminars „Die Seminare von Jacques Lacan“. Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule, Wien

Leitung und laufende Vorträge Zweijähriger Lehrgang „Strukturelle Psychoanalyse (Lacan u. a.)“. Wiener Psychoanalytische Akademie und Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule (WS 2014/2015, SS 2015)

Vorträge, Supervisionen und Workshopleitung: „Angewandte Psychoanalyse - Psychoanalytische Kunsttheorien.“ Seminar "Psychoanalytical traditions of Europe and America - a common context and national differences." Lemberg / Ukraine, 13.-14.6. 2015

46. Integratives Seminar für Psychotherapie in Bad Gleichenberg.: Leitung der seminarbegleitenden analytischen Großgruppe, Leitung der Selbsterfahrungsgruppe „Analytisches Psychodrama“ 25. 10. – 30. 10. 2015

Leitung des fortlaufenden Seminars „Die Seminare von Jacques Lacan“. Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule, Wien

Leitung und laufende Vorträge Zweijähriger Lehrgang „Strukturelle Psychoanalyse (Lacan u. a.)“. Wiener Psychoanalytische Akademie und Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule (WS 2013/2014, SS 2014, WS 2014/15)

45. Integratives Seminar für Psychotherapie in Bad Gleichenberg.: Leitung der seminarbegleitenden analytischen Großgruppe, Leitung der Selbsterfahrungsgruppe „Analytisches Psychodrama“ 26. 10. – 31. 10. 2014

Vorlesung „Einführung in die Psychoanalyse /Tiefenpsychologie“ (WS 2013/2014 und SS 2014) im Rahmen des Erweiterungscurriculums „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien sowie als Vorlesung der Medizinuniversität Wien. Eine Kooperationsveranstaltung von Universität Wien (Erweiterungscurriculum „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien) und Medizinuniversität Wien.

Leitung und Vorträge des zweijährigen Lehrgangs „Strukturelle Psychoanalyse (Lacan)

Vorlesung „Einführung in die Psychoanalyse /Tiefenpsychologie“ (SS 2013, WS 2013/14) im Rahmen des Erweiterungscurriculums „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien sowie als Vorlesung der Medizinuniversität Wien. Eine Kooperationsveranstaltung von Universität Wien (Erweiterungscurriculum „Psychoanalyse“ für alle Bachelorstudien) und Medizinuniversität Wien.

Leitung und laufende Vorträge Zweijähriger Lehrgang „Strukturelle Psychoanalyse (Lacan u. a.)“. Wiener Psychoanalytische Akademie und Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule (SS 2013, WS 2013/14)

Leitung des fortlaufenden Lektüre-Seminars „Die Seminare von Jacques Lacan“. Neue Wiener Gruppe/Lacan-Schule (jeden 3. Donnerstag im Monat)

4. Integratives Seminar für Psychotherapie in Bad Gleichenberg, 27. 10. - 1.11. 2013: Leitung der seminarbegleitenden analytischen Großgruppe, Leitung der Selbsterfahrungsgruppe „Analytisches Psychodrama“

Leitung des Workshops „Humanistische Therapiemethoden 3“ für das Basiscurriculum des Ausbildungsverbundes für Psychotherapeutische Medizin in Wien. 18. 1. 2013

Johanna Wagner-Fürst

18. März 2017 ÖGATAP-Workshop „gruppenpsychoanalytische Supervision“ (Workshop mit Impulsreferat und Balintgruppenarbeit)